

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

**Band:** 102 (2024)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sektionsnachrichten

*Urs montiert den Dachkänel.*

*Bild: Urs Steinegger.*



## Sektionsversammlung

# Einladung

Mittwoch, 6. März 2024, im Hotel Kreuz

## Sektionsversammlung

19.30 Uhr

### Traktanden

- 1 Begrüssung und Mitteilungen
- 2 Wahl der Stimmenzählenden
- 3 Protokoll der HV vom 6.12.2023
- 4 Mutationen: Kenntnisnahme
- 5 Jahresberichte
- 6 Vertretung Abgeordnetenversammlungen 2024
- 7 Mitteilungen aus den Ressorts
  - Jubiläumsfeier JO
  - Crowdfunding Brückenklettern
  - Stand Projekt Trift
  - 8 Verschiedenes

### Referat

20.00 Uhr

### Liebe Sektionsmitglieder

Wir freuen uns sehr, euch am Mittwoch, 6. März zur Frühlings-Sektionsversammlung im Hotel Kreuz begrüssen zu können.

Es erwartet euch ein spannender Vortrag mit dem Titel «Ohne Seil und Haken: Eine geologische Alpentour durch Bern» von unserem Sektionsmitglied Jürg Meyer, der einigen unter anderem wegen seiner geologischen Vortragsreihe 2017–2019 und dem Quarz-Vortrag von 2020 in bester Erinnerung sein wird. Nun bietet er an der Sektionsversammlung wieder einen seiner sowohl unterhaltsamen wie auch lehrreichen Bildvorträge an.

Er präsentiert uns als Alternative zu einer Shoppingtour eine geologische Tour durch Bern. An den Bausteinen in Bern, ob draussen oder drinnen, ist fast die ganze Alpengeologie abzulesen. Jürg Meyer präsentiert wie immer schön illustrierte Musterchen und Geschichten rund um Berns wichtigste Alpen-Bausteine.

Kommt mit auf diese geologische Alpentour durch Bern! Damit ihr beim nächsten Bummel durch die Altstadt auch ein wenig von den geliebten Bergen träumen könnt ...

Stefanie Röthlisberger, Leiterin Anlässe

## Bring-back-Aktion mit 2nd Peak

Der Secondhandanbieter für Outdoorbekleidung und -ausrüstung 2nd Peak nimmt vor der Sektionsversammlung im Hotel Kreuz eure neuwertige oder gut erhaltene, aber nicht mehr getragene Outdoorbekleidung und -ausrüstung (auch Schuhe) entgegen. Als SAC-Mitglieder profitiert ihr von Spezialkonditionen und erhaltet 30% des Wiederverkaufspreises von 2nd Peak. Auf [www.2ndpeak.ch](http://www.2ndpeak.ch) findet ihr detailliertere Informationen zum Verkaufen.

Wendet euch bei Fragen zum Verkaufen direkt an 2nd Peak in Bern: [bern@2ndpeak.ch](mailto:bern@2ndpeak.ch) / +41 31 311 31 39

2nd Hand first! 2nd Peak bietet hochwertige und gut erhaltene Outdoorbekleidung an. Vor einem Neukauf da vorbeizuschauen lohnt sich für die Umwelt und für euer Portemonnaie.



Im Bundeshaus sind die halben Alpen als Gesteine vertreten. Bild: Jürg Meyer

## Hauptversammlung

# Protokoll

*Mittwoch, 6. Dezember 2023, 19.30 Uhr im Naturhistorischen Museum Bern*

Vorsitz: Micael Schweizer

Anwesend: 120 Mitglieder

### Orientierung für Neumitglieder

Zur Neumitgliederorientierung um 18.30 Uhr finden sich die Neumitglieder im Naturhistorischen Museum ein: Herzlich willkommen in der Sektion Bern SAC! Die Ressortverantwortlichen stellen den Neumitgliedern ein breites Angebot an Aktivitäten aus ihrem jeweiligen Bereich vor. Sämtliche Informationen – besonders zum aktuellen Tourenprogramm der einzelnen Gruppen – können auf der Homepage der Sektion Bern SAC jederzeit eingesehen werden.

### Eröffnung der Versammlung und Informationen

Für die Einstimmung zur diesjährigen Hauptversammlung sorgt das musikalische Trio Anderscht mit zwei Hackbrettern und einem Kontrabass und einer überaus gelungenen Verbindung von Tradition und Moderne!

### Begrüssung

Der Präsident begrüßt – notabene zum letzten Mal – die Anwesenden zur diesjährigen HV. Er freut sich über die zahlreich Erschienenen und erwähnt insbesondere Stefan Goerre, Präsident des SAC-Zentralverbands, das Ehrenmitglied Ueli Mosimann sowie Franz Stämpfli, den Altpresidenten der Sektion und des Zentralverbands, und Hans-peter Bürgi, Präsident der SAC-Hüttenkommission. Der Präsident informiert, dass nach der Versammlung alle herzlich zum traditionellen Apéro riche im Kristallsaal eingeladen sind, und weist sodann auf die Präsenzlisten hin, in welche sich bitte alle eintragen mögen.

### Ehrung der Ältesten

Traditionsgemäss werden an der HV die älteste anwesende Dame und der älteste anwesende Herr geehrt. Heute sind dies Käthi Lüthi und Urs Boss, beide kriegen ein kleines Präsent aus der Hand des Präsidenten. Dabei wollen wir aber die Jüngsten nicht vergessen. Die beiden jüngsten Anwesenden werden zu einem späteren Versammlungszeitpunkt gesucht.

### Gedenken an die im Jahre 2023 verstorbenen Mitglieder

Der Präsident erinnert an die im Jahre 2023 verstorbenen Sektionsmitglieder. Die anwesenden Mitglieder erheben sich kurz und gedenken aller im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Den Hinterbliebenen entbietet der SAC seine aufrichtige Anteilnahme. Micael Schweizer erwähnt im Besonderen den im Amt verstorbenen Daniel Slongo, Hüttenchef der Gaulihütte.

### Statutarischer Teil

#### Traktanden

Zusätzlich zur publizierten Traktandenliste möchte der Präsident das Traktandum 2A «Nachträgliche Wahl von Abgeordneten» für die

ausserordentliche Abgeordnetenversammlung (AV) des Zentralverbands vom 25. November 2023 und für die noch folgenden ausserordentlichen AVs des Zentralverbands einfügen. Die angepasste Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

#### 1 Wahl von Stimmenzählenden

Als Stimmenzähler stellen sich Ruben Lambrigger, Gerhard Schuwerk, Sebastian Fritz und Lukas Marti zur Verfügung. Sie werden von den Anwesenden einstimmig bestätigt.

#### 2 Protokoll der Sektionsversammlung

##### vom 6. September 2023

Das Protokoll der Sektionsversammlung vom 6. September 2023 wurde in den Clubnachrichten 4-2023 publiziert. Das Protokoll wird einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt. Der Präsident dankt Daniel Dummermuth herzlich für das Verfassen des Protokolls.

#### 2A Nachträgliche Wahl von Abgeordneten für a. o. AV des Zentralverbands vom 25. November 2023 und für die noch folgenden a. o. AVs des Zentralverbands

Die Kletter-WM vom August 2023 in Bern war eigentlich ein grosser Erfolg, endete aber finanziell in Schieflage mit ungedeckten Kosten von ca. 1,5 Millionen Franken. Dazu fand am 25. November 2023 in Interlaken eine ausserordentliche AV des Zentralverbands statt. Die Sektion Bern SAC wurde dabei von acht Abgeordneten vertreten, die es heute nachträglich zu wählen gilt. Innerhalb des Zentralverbands wird im Weiteren ein «Ausschuss zur Aufarbeitung des WM-Defizits» gebildet. Diesem Ausschuss werden unter anderem fünf Sektionsmitglieder aus diversen SAC-Sektionen angehören. Die acht heute gewählten SAC-Bern-Abgeordneten sind auch gerade an der Wahlprozedur der Ausschussmitglieder beteiligt. Nach aktuellem Stand ist zudem am 16. März 2024 eine a. o. AV zur Verabschiedung der Mehrjahresplanung 2024 und 2025 vorgesehen, an welcher die heute gewählten acht Abgeordneten teilnehmen werden. Folgende acht Personen werden der Versammlung zur Wahl vorgeschlagen: Annika Winzeler, Lukas Rohr, Irene Rietmann, Micael Schweizer (ab 2024 Christian Fritz), Gerhard Schuwerk, Marianne Schmid, Samuel Neuenschwander und Adrian Wyssen. Die Wahl dieser Abgeordneten erfolgt einstimmig.

#### 3 Genehmigung Budget 2024

Die Details des Budgets 2024 wurden in den CN 4-2023 publiziert. Yves Duvanel, unser Leiter der Finanzen seit einem Jahr, stellt die Zahlen in souveräner und verständlicher Weise vor:

Für die Vereinsrechnung – das sind alle Aktivitäten der Sektion exklusive der Hütten – ist für 2024 ein Aufwand-Überschuss von rund Fr. 46000.– budgetiert. Dies erklärt sich mit dem Beitrag von Fr. 50 000.– für die Feierlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum der JO Bern.

Für die Hütten-Betriebsrechnung (Einnahmen und Ausgaben des Hüttenbetriebs exklusive Beschaffungen und Projekte) wird ein Überschuss von Fr. 104'000.– budgetiert. Diese Zahl ist natürlich immer abhängig vom Wetter und den damit verbundenen Besucherzahlen. Gleichzeitig wird die Sektion Fr. 378'000.– in die Hütten investieren (Beschaffungen und Projekte). Zu Buche schlägt hier v. a. das Projekt Neubau Trifthütte (Fr. 280'000.–).

Somit wird ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 320'000.– präsentiert, welches Yves Duvanel zur Annahme empfiehlt.

Yves Duvanel beantwortet zwei Fragen aus dem Publikum: Hat das Defizit der Kletter-WM Auswirkungen auf dieses Budget? Nein, für die Sektion Bern entstehen keine direkten finanziellen Nachteile aus dem Defizit. Ist dieser Fehlbetrag von Fr. 320'000.– für die Sektion verkraftbar? Ja, die Sektion hat nach wie vor ein Vermögen von über Fr. 900'000.–. Wir können die im 2024 a. o. anfallenden Ausgaben selber stemmen.

Der Präsident dankt Yves für die ausgesprochen kompetente Arbeit und ebensolche Präsentation der Zahlen!

Das Budget 2024 wird in der Folge bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme angenommen.

## 4 Verabschiedung Kommissions- und Vorstandsmitglieder

### Verabschiedungen Vorstandsmitglieder

Heinz Kasper, unser Tourenchef, tritt zurück. Der Präsident erwähnt die grossen Leistungen von Heinz in den letzten drei Jahren. Er hat das Tourenwesen auf breitere Beine gestellt, die Anmeldeprozedur mit ClimblT modernisiert und hinterlässt das Tourenwesen in top-fittem Zustand.

Micael Schweizer, unser Präsident seit 6 Jahren, tritt ebenfalls zurück. Sein designierter Nachfolger Christian Fritz erwähnt in seiner Laudatio, dass Micael in der 160-jährigen Geschichte der Sektion Bern SAC der 25. Präsident ist bzw. war. Sechs seiner Vorgänger haben es später zum Präsidenten des SAC-Zentralverbands geschafft, wenn das nicht ein gutes Vorzeichen ist?! Christian Fritz führt weiter aus, dass Micael im Urteil seiner Vorstandskolleg:innen stets konsensfähig war und zu jeder Zeit gute Lösungen fand. Er ist ein Hans Dampf in allen Gassen, jongliert im weiteren Sinne unfallfrei mit 10 Bällen, bleibt dabei empathisch, ist immer ein guter Motivator und kann sich durchsetzen, sollte dies notwendig werden. Nebst vielen anderen seien hier vier Schwerpunkte von Micaels Schaffen erwähnt: der Aufbau des Sekretariats, der Umbau der Gaulihütte, die Planungsarbeiten für den Neubau der Trifthütte und das geplante Brückenklettern am Felsenauviadukt.

Stefan Goerre, der anwesende Präsident des Zentralverbands (ZV), erwähnt, dass Micael auch im ZV eine gern gehörte Stimme war. Mit seiner Sachlichkeit und Fairness verlor er nie den Überblick und hielt die Diskussionskultur im ZV hoch. Stefan Goerre hofft, dass Micael dem SAC in irgendeiner Form erhalten bleibt. (Anmerkung der Redaktion: Micael ist weiterhin Tourenleiter in der Sektion Bern, wie übrigens auch Heinz Kasper!)

Micael Schweizer bedankt sich insbesondere beim Vorstand und bei seiner Frau Alessandra für die stets grosse Mithilfe.

Als Geschenk erhält Micael einen «Entschleunigungs-Korb» mit dem Inhalt «Candle-Light-Dinner mit seiner Frau», «Theaterbesuch», «Reiseführer für eine Entspannungsreise nach Paris» und «Boule-Kugeln» zum Entspannen am Sonntagmorgen.

### Verabschiedungen Hüttenkommission

Bernhard Sarbach, Hüttenchef der Gspaltenhornhütte, tritt zurück. Auch Stefan Schubnell, Hüttenchef der Hollandiahütte, tritt zurück, aber nur vordergründig, denn er übernimmt das Amt des Hüttenchefs Gspaltenhornhütte.

### Verabschiedungen Tourenleiter:innen und Tourenkommission

Folgende TourenleiterInnen treten zurück: Margreth Schläppi (50 Jahre TL!), Yves Reidy, Pavel Michna, Braida Dür-Gregis, Bernhard Sarbach, Helen Gauderon, Markus Jaun und Heinz Gmünder. Aus ihren 50 Jahren Tourenleiterinnen-Dasein erzählt Margreth Schläppi einige Anekdoten, welche zum Schmunzeln anregen.

Zurücktretende Veteranen-TL: Christian Brunold, Hansruedi Remund und Robert Keller.

### Verabschiedung Veteranen

Aus dem Vorstand der Veteranen tritt Hannes Wettstein zurück, mit Martin Koelbing konnte bereits ein Ersatz gefunden werden.

### Weitere Verabschiedungen

Daniel Gerber (Projekte) und Nicole Philipp (Stv. Kommunikation) treten zurück.

Alle anwesenden Zurückgetretenen erhalten ein Präsent aus der Hand des Präsidenten und einen grossen Applaus für die geleisteten Dienste.

Micael Schweizer erwähnt gerne, dass wir 18 neue Tourenleiter:innen begrüssen dürfen.

## 5 Wahlen von Vorstandsmitgliedern

Durch die Rücktritte von Heinz Kasper und Micael Schweizer ergeben sich einige Änderungen im Vorstand: Unser bisheriger Vizepräsident Christian Fritz stellt sich als neuer Präsident und Marianne Schmid als neue Vizepräsidentin zur Wahl. Kurt Fellinger stellt sich als neuer Tourenchef zur Wahl. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Klaus Rapp (Leiter Ressort Support), Yves Duvanel (Leiter Finanzen), Sophie Bigler und Michaela Winkler (Co-Leiterinnen Ressort Jugend), Kurt Helfer (Obmann der Veteranengruppe), Jürg Häberli (Hüttenverwalter), Lukas Rohr (Hüttenobmann), Irene Rietmann (Leiterin Ressort Kommunikation), Annika Winzeler (Leiterin Ressort Umwelt) und Stefanie Röthlisberger (Leiterin Anlässe) stellen sich in verdankenswerter Weise für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl. Der Präsident bittet alle Kandidierenden nach vorne, wo sie mit Applaus und einstimmig gewählt werden.

## 6 Bestätigung und Wahl der Rechnungsrevisor:innen

Martin Hengärtner tritt zurück, neu stellt sich Esther Bader zur Wahl und die bisherige Revisorin Madeleine Dirren zur Wiederwahl. Beide Revisorinnen werden einstimmig gewählt.

## 7 Aktuelles zum Neubau der Trifthütte

Unser Hüttenobmann Lukas Rohr informiert über das Projekt Neubau Trifthütte. Der Architektur-Wettbewerb wurde 2023 durchgeführt, derzeitig laufen die Planungsarbeiten. Per Anfang 2024 wird die Baueingabe erfolgen und der Bau der neuen Hütte ist für den Sommer 2025 geplant. Die Bauarbeiten müssen vor dem Wintereinbruch 2025 abgeschlossen werden. Die derzeitig veran-

## Sektionsnachrichten

schlagten Kosten belaufen sich auf 5 Mio. Franken. Da dies über dem ursprünglich budgetierten Betrag liegt, wird noch hier und da daran gearbeitet, die Kosten noch zu reduzieren. Einen Teil der Gesamtkosten übernimmt die Kantonale Gebäudeversicherung (GVB), der Restbetrag wird über die bestehenden Fonds des Zentralverbands und der Sektion finanziert. Frage aus dem Publikum: Ist für die neue Hütte ein brauchbarer Winterraum geplant? Ja, es ist ein brauchbarer Winterraum geplant – Lukas Rohr erläutert die Details. Im Weiteren wurde ein neuer Zugang zur Hütte diskutiert, man ist aber zum Schluss gekommen, dass der Zugangsweg weiterhin auf der rechten Seite des Tals bleibt. Die Gemeinde Innertkirchen wird den Weg verbessern.

### 8 Informationen und Verschiedenes

*Aus dem Zentralverband:* Stefan Goerre informiert, dass der Zentralverband bis zur geplanten a.o. Abgeordnetenversammlung vom 16. März 2024 Fr. 600 000.– einsparen muss, damit ein ausgeglichenes Budget erreicht werden kann. Das Defizit der Kletter-WM kann vom Zentralverband ohne Mitgliederbeitragserhöhung gestemmt werden. Wie schon geschrieben, wird für die Aufarbeitung des Kletter-WM-Defizits ein Ausschuss gebildet.

*Brückenklettern:* Am 31. August 2024 wird das Eröffnungsfest fürs Brückenklettern und 100 Jahre JO Bern gleichzeitig gefeiert. Vorher wird noch ein Crowdfunding fürs Brückenklettern gestartet.

*Für die Jüngsten:* Die beiden jüngsten Anwesenden Johanna Fritz und Sebastian Fritz (jeweils Jahrgang 1997) erhalten 2 Gratis-Eintritte für die European Outdoor Film Tour (EOFT) vom 16. Dezember 2023 in Bern.

*Ausstellung:* Der Präsident empfiehlt den Besuch der derzeitig laufenden Ausstellungen im Alps.

*Gesucht:* Unser Club lebt von Freiwilligenarbeit, momentan suchen wir: Hüttenchef:in Hollandiahütte, Hüttenchef:in Gaulihütte, Hüttenwerker:innen, Tourenleiter:innen, Mitglieder Fotogruppe.

### Termine

*Jubilar:innenehrung* am 18. Januar 2024 für die geladenen Clubmitglieder

*Sektionsversammlung mit Vortrag:* Mittwoch, 6. März 2024, 19.30 Uhr im Hotel Kreuz mit einem Vortrag des allseits bekannten Geologen und Bergführers Jürg Meyer

*a.o. Abgeordnetenversammlung* (Ort noch nicht bekannt): 16. März 2024

*Sektionsversammlung mit Sommerapéro:* Mittwoch, 5. Juni 2024 im Hotel Kreuz.

*Ordentliche Abgeordnetenversammlung* des Zentralverbands: 22. Juni 2024.

Detailinfos jeweils in den CN oder auf [www.sac-bern.ch](http://www.sac-bern.ch)

Das Trio Andersch lässt die Versammlung mit dem Deep-Purple-Klassiker «Smoke on the Water» fulminant ausklingen.

Micael Schweizer dankt – zum letzten Mal in seiner Amtszeit – um 20.45 Uhr allen Anwesenden für das Erscheinen an dieser Hauptversammlung, lädt alle zum Apéro im Kristallsaal ein und wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Daniel Dummermuth, Protokollführer Sektions- und Hauptversammlungen



Christian Fritz (rechts) verabschiedet Micael Schweizer als Präsidenten der Sektion.

Bild: Richard Kunz



Der neu formierte Vorstand präsentiert sich den Gästen. Bild: Richard Kunz



Das Trio Andersch rockt mit dem Hackbrett den Saal. Bild: Richard Kunz

## Stabübergaben

# Mit Herz, Humor und Charisma

*Micael Schweizer übergibt nach sechs Jahren im Amt das Präsidium der Sektion Bern SAC an Christian Fritz.*



Micael hat mit seiner sympathischen und motivierenden Art und Weise während den letzten sechs Jahren unsere Sektion gewissenhaft, zielstrebig, aber gleichzeitig auch mit viel Fingerspitzengefühl und Empathie geleitet. Man darf getrost sagen, dass man sich in unserer Sektion wohlfühlt, was mitunter auch mit dem lebhaften Charakter von Micael zu tun hat. Dies kommt in seinen unterhaltsamen, aber auch interessanten Präsentationen an den Sektions- und Hauptversammlungen zum Ausdruck. Als Tourenleiter und regelmässiger Besucher unserer Hütten kennt er einerseits die Bedürfnisse und Wünsche unserer Mitglieder. Andererseits ist er sich aber auch der vielfältigen Arbeiten bewusst, die von all unseren ehrenamtlich tätigen Kolleginnen und Kollegen in der Sektion tagtäglich gewissenhaft, zuverlässig und mit viel Herzblut ausgeführt werden. Es ist und war ihm immer wichtig, unseren Mitgliedern ein interessantes Angebot anbieten zu können, was während seiner Amtszeit – vor allem auch wegen Corona – nicht immer einfach war. Von seinem Amtsantritt 2018 bis hin zur Stabübergabe an mich Ende 2023 ist viel gelaufen in unserer Sek-

tion. Das Sekretariat wurde professionalisiert, die Gaulihütte wurde umfangreich saniert und erneuert, ein Lösungsweg für die Trift-hütte wurde gefunden oder zum Beispiel unsere Homepage konnte umfassend erneuert werden. Zudem hat Micael unzählige Sektionsvorstandssitzungen geleitet, die Sektion gegenüber dem Zentralverband vertreten und – falls es opportun war – sich Gehör im Zentralverband für die Interessen der Sektion und unserer Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Sektionen verschafft.

Im Namen unserer Sektionsmitglieder, im Namen des Vorstands, aber auch im Namen sämtlicher Mitarbeitender in der Sektion darf ich mich – in meiner Funktion als Nachfolger von Micael – bei ihm herzlichst für die ausgezeichnete Arbeit, die er über all die Jahre geleistet hat, bedanken. Wir freuen uns sehr darüber, dass er sich weiterhin als Tourenleiter zur Verfügung stellt, und freuen uns, ihn – auch wenn er noch jung ist – als Altpresidenten an den zukünftigen Sektions- und / oder Hauptversammlungen begrüssen zu dürfen.

Micael ist ein Kollege und Kamerad, auf den man sich verlassen kann. So wie man es sich unter Berggängern in den Bergen gewohnt ist.

Christian Fritz, Präsident

Die Sektion Bern SAC unterhält ein bezahltes Sekretariat. Dies zur Entlastung des ehrenamtlichen Vorstandes bei administrativen Aufgaben für rund 7000 Mitglieder.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine:n

## Mitarbeiter/in Sekretariat 30 %

Die **Hauptaufgabe** besteht in der administrativen Unterstützung für alle Ressortleiter:innen nach Vorgabe, insbesondere:

- Verteilung von Posteingängen
- Durchführung von Versendungen
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Führung der zentralen Datenablage
- Unterstützung bei der Redaktion der Clubnachrichten
- Aufschalten von Beiträgen und Terminen auf der Webseite der Sektion
- Bearbeitung von Mutationen in der Mitgliederdatenbank
- Inkasso für das Clublokal in Bern
- Verdankung von Spenden
- Gelegentliche Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von sektionsinternen Anlässen

Für diese wichtige und zentrale Drehscheibenfunktion bringst Du mit:

- KV-Ausbildung und sehr gute Microsoft 365 Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Buchhaltungskenntnisse und -erfahrungen von Vorteil
- Erfahrung im Unterhalt von Webseiten (Wordpress) von Vorteil
- Dienstleistungsorientierte Persönlichkeit
- Flexibilität und vernetzte Denkweise
- Verfügt über die Möglichkeit, zu Hause zu arbeiten (EDV durch Sektion)
- Wohnsitz Stadt/Agglomeration Bern
- Begeisterung für Bergsport und Anliegen des SAC

### Wir bieten Dir:

- Home Office und flexible Arbeitszeiten
- Zeitgemässes Salär und Sozialleitungen
- Vielseitige Aufgaben
- Unterstützung durch die Ressortleitungen
- Mitarbeit in einem bergkameradschaftlichen Team
- Einarbeitung und Übergabe durch aktuellen Stelleninhaber

Interessiert? Wir freuen uns auf Deine vollständige Bewerbung bis am 15. März 2024 per E-Mail an [bewerbung@sac-bern.ch](mailto:bewerbung@sac-bern.ch). Deine Fragen beantwortet Klaus Rapp, Tel. 079 345 29 20.

# Ressort Aktive

## Verabschiedung Heinz Kasper

**Ziel:** Ressort Touren modernisieren. **Status:** Haken dran!



Heinz war von 2021 bis 2023 Tourenchef. Der Start war nicht einfach im Corona-Jahr 2021. Die damals geltende Fünferregel (keine Gruppe grösser als fünf Personen) ergab zusätzlichen administrativen Aufwand für den Tourenchef. Das eigens für die Sektion Bern programmierte Tool für die Tourenverwaltung der Sektion hatte seine Tücken: Die Abrechnung und Rückmeldung der Touren erfolgte per Mail mit verschiedenen Anhängen. Für die Kontrolle und statistische Auswertung mussten spezifische manuelle Excel-Tabellen generiert werden. Das bestehende Tool war damit den heutigen Anforderungen nicht mehr gewachsen. Daher wurde 2021 ein Pflichtenheft für eine neue Touren-Datenbank erarbeitet. Als sich herausstellte, dass eine Eigenprogrammierung keine Option sein wird, erfolgte 2022 die Evaluation von bestehenden Lösungen. Internetrecherchen, Kontakte mit anderen Sektionen sowie die Prüfung von auf dem Markt bestehenden Lösungen beanspruchten zusätzliche Zeit nebst Betreuung der TL, der Tourenabrechnungen und -prüfungen. Eine neue Tourendatenbank musste nicht nur die Ansprüche des Ressorts Aktive, sondern auch die der Jugend und der Veteranen erfüllen. Zusätzliche Besprechungen mit diesen beiden Ressorts waren notwendig. Vor der Einführung waren die Tourengruppen, Tourentypen und weitere Punkte gemeinsam durch die drei Ressorts festzulegen und anschliessend zu testen. Dann kam die Information und Einführung der TL, damit die Toureneingabe auf dem neuen Tool climbIT bis Ende Juli erfolgen konnte, um anschliessend die redaktionelle und sicherheitstechnische Prüfung für das Tourenprogramm durchführen zu können. Anschliessend musste die Schnittstelle climbIT/Tourenprogramm erarbeitet und getestet werden, mit Termin Mitte September, um rechtzeitig wie jedes Jahr das gedruckte Jahresprogramm im November an alle Mitglieder versenden zu können. Weitere Optimierungen erfolgten dann noch 2023 und heute sind alle mit dem neuen Tool zufrieden, da es für alle Nutzenden wie Teilnehmende, Tourenleiterinnen und

Tourenleiter deutlich einfacher und effizienter zu bedienen ist und mehr Möglichkeiten bietet.

Parallel zur Einführung des neuen Touren-Verwaltungstools war ein Ziel von Heinz, verbesserte Strukturen und klarere Regelungen derselben im Ressort Aktive zu schaffen. Statt nur einem Tourenchef für alle Bergsportaktivitäten sollten die Arbeit und die Kompetenzen aufgeteilt werden. Alle grossen Sektionen haben verschiedene Tourenchefs. Daher wurden nun auch in der Sektion Bern Spartenchefs für Winter, Sommer, Wandern und Klettern geschaffen und gefunden. Dies mit dem Ziel, die umfangreichen und zeitintensiven Arbeiten des Tourenchefs aufzuteilen und auf mehr Schultern verteilen zu können, um die Nachfolgeregelung einfacher zu gestalten. Bereits bei Amtsantritt von Heinz stand fest, dass nicht nur ein neues Sektionsreglement geschaffen werden soll, sondern dass auch jedes Ressort über ein Reglement verfügen soll und für die wichtigen Positionen ein Pflichtenheft zu erstellen ist. Zuerst mit einer Arbeitsgruppe wurden an vielen Besprechungen die Grundlagen dazu geschaffen und dann mit den bereits Anfang 2023 eingeführten Spartenchefs überarbeitet. Dies um klare Voraussetzungen für die Funktionsinhaber und die Tourenteilnehmenden zu bieten. Ressortreglement und Organisationsreglement konnten 2023 fertiggestellt werden. Das ganze Regelwerk umfasst auch viele bereits bestehende Dokumente, welche aber nun klar ersichtlich und strukturiert sind und sich auf entsprechende Artikel in den Reglementen abstützen.

Ich danke Heinz ganz herzlich für seinen sehr grossen Einsatz, die neuen Strukturen und Regelungen, von denen ich als Tourenchef und die ganze Sektion profitieren können.

Heinz wird weiterhin abwechslungsreiche Touren für die Sektion anbieten. Er freut sich jedoch, nicht mehr jeden Tag viele SAC-Mails zu lesen und zu erledigen, sich für Sitzungen und Besprechungen vorzubereiten und daran teilzunehmen, sondern nutzt diese Zeit viel lieber für seine Familie, sein eigenes Planungsbüro, für Bergtouren, den Garten oder das Fotografieren.

Kurt Fellinger, Tourenchef

# Hütten

## Verabschiedung Bernhard Sarbach, Hüttenchef Gspaltenhornhütte



Bernhard hat die Gspaltenhornhütte 2021 als Hüttenchef übernommen. Sein Vorgänger war Markus Keusen. Bernhard war ein sehr engagierter, kompetenter und präsenter Hüttenchef, der immer für die Anliegen der Hüttenwarts-paare und der Sektion ein offenes Ohr hatte. Seine ruhige und überlegte Art schaffte viel Vertrauen und erleichterte die gute Zusammenarbeit sehr. Bernhard war auf der Gspaltenhornhütte sehr präsent. Er hat Einsätze von Firmen und Hüttenwerkern koordiniert und vielfach auch selber Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Ein grosses Anliegen war ihm die Wasserversorgung der Hütte, die zunehmend zum Sorgenkind wird. 2023 kam es zu einem Hüttenwartswechsel. Monika Schmidlin und Thomas Jentsch übernahmen die Hütte von Michael Zbären und Marianne Eberhardt. Bernhard übernahm die Einarbeitung der beiden Neuen. Diese war so gut, dass Monika und Thomas gleich mit einem absoluten Rekordjahr bei den Übernachtungen starten konnten.

Bernhard, wir danken dir sehr für dein Wirken zugunsten der Gspaltenhornhütte und der Sektion Bern. Du wirst uns fehlen! Du hast uns zwar versprochen, dass du uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen wirst, wenn wir im Zusammenhang mit der Gspaltenhornhütte Fragen oder Probleme haben. Das lässt uns hoffen! Wir wünschen dir jedenfalls nur das Beste und noch ganz viele schöne Tage und Erlebnisse in den Bergen!

Die Nachfolge von Bernhard übernimmt Stefan Schubnell, bisher Hüttenchef der Hollandiahütte.

Jürg Häberli, Hüttenverwalter

# Kommunikation

## Verabschiedung Stv. Kommunikation

Nicole Philipp war zwei Jahre lang Stellvertreterin des Ressorts Kommunikation und hat in dieser Zeit das Ressort kompetent und zuverlässig unterstützt, insbesondere bei den Clubnachrichten sowie den Newslettern. Als professionelle Fotografin hat sie zudem das Clublokal während einer Vorstandssitzung letzten März in ein mobiles Fotostudio umgewandelt und die Amtsinhaber:innen für die neue Website porträtiert. Danke, liebe Nicole, für deine Unterstützung. Deine Ruhe und deine Feedbacks waren mir sehr wertvoll. Es war immer eine Freude, mit dir zusammenzuarbeiten.

Irene Rietmann, Leiterin Kommunikation

## Neue Stv. Kommunikation



SAC-Mitglieder schienen mir früher von aussen betrachtet unerreichbar kompetent in Sachen Alpinismus. Vor ein paar Jahren überstieg dann mein Bedürfnis nach Dazugehören meine Ehrfurcht und ich trat dem SAC Bern bei. Seither teile ich meine Freude an Unternehmungen in den Bergen immer öfter auf Touren mit Gleichgesinnten. Im kommenden Sommer starte ich ins Leben nach der Erwerbsarbeit. Als Stv. Kommunikation bleibe ich aber weiterhin ein bisschen in meinem angestammten Berufsfeld aktiv. Es freut mich deshalb in vielerlei Hinsicht, dass ich ab jetzt in der Sektion mittun kann!

Sabine Schumacher, Stv. Kommunikation

# Touren

## Neuer Tourenchef



Ich bin im Flachland von Österreich aufgewachsen. Erst durch meinen beruflich bedingten Aufenthalt in der Schweiz konnte ich die Begeisterung für die Berge erkennen und richtig ausleben. Nachdem meine berufliche Entwicklung etwas mehr Zeit für Wochenendaktivitäten bot, trat ich vor 20 Jahren dem SAC Bern bei, wo ich mich seit 2009 als Sommer-Tourenleiter engagierte. Im Winter bin ich privat wie auch mit der Sektion auf Skitouren unterwegs. Neben meiner Leidenschaft für die Berge bin ich gerne auf dem Wasser unterwegs – ich segle gerne auf dem Thunersee und seit Kurzem auch auf dem Meer.

Ich möchte in der Funktion als Tourenchef zusammen mit den Spartenchefs weiterhin ein attraktives und umfangreiches Tourenangebot für die zahlreichen aktiven Mitglieder der Sektion gestalten und anbieten.

Kurt Fellinger

# Support

## Verabschiedung Daniel Gerber, Projekte

Nach seinen Vorstandsjahren als Finanzverantwortlicher der Sektion Bern stand Daniel Gerber zusammen mit Marianne Schmid dem Vorstand seit Anfang 2021 projektbezogen zur Seite. Dabei wurden mit grossem Engagement und klarem Kompass die Grundlagen geschaffen und die Entscheide herbeigeführt, um die Strukturen der Sektion Bern an die heutigen Anforderungen anzupassen. Insbesondere wurde erstmals ein besoldetes Sekretariat eingeführt, welches sich zwischenzeitlich bewährt hat und die Sektion effektiv von administrativen Arbeiten entlastet. Weiter fand durch die Bildung des Ressorts Support eine Klärung und Neuzuordnung der Verantwortlichkeiten im Vorstand statt. Mit grosser Übersicht und hohem Sachverstand wurden schliesslich die Statuten und Reglemente aller Vorstandsressorts überarbeitet. Damit hat Daniel Gerber die Entwicklung der Strukturen und Prozesse in der Sektion Bern einen grossen Schritt vorangebracht und bleibende Spuren hinterlassen. Ich bedanke mich bei Daniel für sein unermüdliches Wirken, wünsche ihm auf seinem weiteren Weg nur das Beste und viel «Outdoor-Zeit» in den Bergen.

Klaus Rapp, Leiter Support

## Neue Protokollführerin der Vorstandssitzungen



Seit 16 Jahren bin ich Mitglied im SAC Bern. Lange war ich eher ein passives Mitglied, mit schwindenden Familienpflichten bin ich dann aktiver geworden. Ski- und Hochtouren, aber auch alpine Wanderungen oder einfache Klettereien in geselligen Gruppen sind meine Leidenschaft. Vor einem Jahr wurde ich pensioniert und halte nun mit Protokollscreiben im Vorstand auch mein Gehirn gerne noch fit.

Christine Becher

# Finanzen

## Verabschiedung von Martin Hengärtner als Rechnungsrevisor

Lieber Martin, bei der Ausübung der Kassierfunktion in der Sektion Bern durfte ich viele sympathische und kompetente Personen treffen. Du gehörst sicher dazu. Gerne hätte ich die Statuten der Sektion angepasst, um mir die Möglichkeit zu geben, weiter mit dir zusammenzuarbeiten. In 7 Jahren wurden 10 739 Buchungen mit 3 Kassieren erfasst! Für eine grosse Sektion wie die Sektion Bern ist die Revisionsarbeit mit hohem Aufwand verbunden. Diese Arbeit hast du mit Einsatz und guter Laune gemacht. Bei der Revision hast du eine angenehme Arbeitsstimmung geschaffen.

Im Namen des Vorstands sowie aller Mitglieder der Sektion Bern bedanke ich mich bei dir ganz herzlich für die geleistete Arbeit. Ich wünsche dir alles Gute für die Zukunft und viel Spass in den Bergen.

2024 habe ich Glück: ich darf noch mit dir zusammenarbeiten. 2023 wurden mehr als 1900 Buchungen erfasst – ich freue mich schon auf die kommende Revision ...

Yves, Leiter Finanzen

## Neue Revisorin



Martin gibt seinen Revisorenjob wegen Amtszeitbeschränkung nach sieben Jahren ab und ich bin seine Nachfolgerin. Während des vergangenen Jahres haben mich Madeleine Dirren und Martin Hengärtner bereits in ihr Revisoren-Team aufgenommen, sodass ich schon einen ersten Einblick erhalten habe. Dafür danke ich beiden herzlich.

Esther Bader Wüthrich

## Jahresberichte

# Sektion Bern SAC

*Das SAC-Jahr 2023 verlief auf Stufe Sektion in gewohntem Rahmen ohne nennenswerte Vorfälle. Das Umbauprojekt der Gaulihütte konnte in diesem Jahr beendet werden. Währenddessen nahmen das Neubauprojekt der Trifthütte sowie das Bauprojekt zum urbanen Klettern am Felsenauviadukt ihren Fortgang. Im Bereich Bergsport haben sich die im Vorjahr eingeführten gewichtigen Neuerungen (climbIT, Organisation Ressort Aktive) bewährt, wobei sich der Bereich auch im Berichtsjahr weiterentwickelt hat. Auf Stufe Zentralverband beschäftigte uns in erster Linie die Kletter-WM 2023: der Freude über den organisatorischen und sportlichen Erfolg folgten die Ernüchterung und kontroverse Diskussionen über den finanziellen Verlust von rund 1,5 Millionen Franken.*

## Unsere Hütten

Im Jahr 2023 konnte der Umbau der Gaulihütte abgeschlossen werden. Nach einer erfolgreichen Wintersaison konnten wir die in neuem Glanz erstrahlende Hütte im Sommer in Anwesenheit von zahlreichen Clubmitgliedern einweihen. Es ist eine Freude, dass der Umbau sowohl in zeitlicher als auch in finanzieller Hinsicht planmäßig durchgeführt werden konnte. Dafür danke ich der Bau- und Planungskommission unter der Leitung unseres Hüttenobmanns Lukas Rohr, dem Architektenteam, den Bauleuten sowie den Hüttenwarten ganz herzlich. Schmerzlich mussten wir im Oktober vom überraschenden Todesfall des Hüttenchefs der Gaulihütte, Daniel Slongo, Kenntnis nehmen. Daniel hat das Hüttenteam oft besucht und regelmässig in den Clubnachrichten über das Umbauprojekt berichtet.

Die Planungsarbeiten für den Neubau der Trifthütte wurden fortgeführt, wobei der Vorstand Anfang Jahr den Entscheid zum neuen Standort fällte. Ebenfalls wurde der Jurywettbewerb durchgeführt und das ausführende Architekturbüro (Werkgruppe AGW) bestimmt. Mit der Gutheissung des Sektionsbudgets an der HV im Dezember wurden auch die ersten grösseren Kosten für die Planungsarbeiten gesprochen. Auch im Zusammenhang mit der Trifthütte danke ich Lukas Rohr ganz herzlich für seine Arbeiten.

Die übrigen Hütten und Lokalitäten der Sektion (Hollandia-, Windegg- und Gspaltenhornhütte, Chalet Teufi, Rindere und Niedere sowie das Clublokal) wurden in gewohntem Rahmen weiterbetrieben, wofür ich den Hüttenwartinnen und Hüttenwarten sowie unseren Hüttenchefs ebenfalls herzlich danke. In Bezug auf die Hüttencheftätigkeit hat per Ende Jahr Bernhard Sarbach sein Amt des Hüttenchefs für die Gspaltenhornhütte abgegeben. Das Amt hat Stefan Schubnell übernommen, welcher seinerseits sein Amt als Hüttenchef auf Ende Jahr bei der Hollandiahütte abgegeben hat. In Bezug auf die Übernachtungsstatistiken und weitere Details verweise ich auf den Jahresbericht unseres Hüttenverwalters Jürg Haeberli, welcher die Hüttenkommission in gewohnt ruhiger und kompetenter Weise führte. Ihm und allen im Bereich Hütten tätigen Mitgliedern danke ich ebenfalls ganz herzlich.

## Unsere Touren

Per Ende Jahr hat unser Tourenchef Heinz Kasper die Leitung des Ressorts Aktive an seinen Nachfolger Kurt Fellinger übergeben. Heinz hat in seinem letzten Jahr die begonnenen Reformen pflichtbewusst beendet und die grossen Änderungen im Ressort im Rahmen des Ressortreglements und einem umfassenden Regelwerk schriftlich festgehalten. Das Ressortreglement wurde durch die Sektionsversammlung im September gutgeheissen. Heinz sei an dieser Stelle noch einmal vielmals für seine Arbeiten und die Weiterentwicklung im Ressort Aktive gedankt. Mit Kurt Fellinger übernimmt per 2024 ein erfahrener Tourenleiter und vielseitiger Alpinist das Amt des Tourenchefs. Ich danke ihm vielmals für diese Bereitschaft und wünsche ihm viel Freude. Gleichzeitig konnte mit Christian Perler eine verantwortliche Person für die Aus- und Weiterbildungen der Tourenleitenden im Ressort Aktive gewonnen werden. Auch ihm und allen Spartenchefs und Tourenleitenden danke ich an dieser Stelle für ihre verantwortungsvolle Tourentätigkeit. Neu wird die Sektion in ihrem Programm Biketouren anbieten können, nachdem im Sommer zwei Sektionsmitglieder zu Bike-Tourenleitern ausgebildet worden sind.

Im Ressort Jugend konnte beim Projekt Brückenklettern mit dem Erlangen der Baubewilligung ein Meilenstein erreicht werden. Die Eröffnung der Routen am Felsenauviadukt ist für den Sommer 2024 vorgesehen. Den JO-Co-Leiterinnen Sophie Bigler und Michaela Winkler, allen Tourenleitenden, den J+S-Coaches und Bergführern danke ich vielmals für das Engagement und die Förderung unserer Jugend.

Auch die Veteranengruppe entwickelte sich weiter. Mit Christine Stüssi nimmt seit diesem Jahr erstmals eine Frau im Kreise des Veteranenvorstands Einstieg, was mich sehr freut. Der Veteranengruppe unter der Leitung von Kurt Helper und den Mitgliedern des Veteranenvorstands danke ich vielmals für den wichtigen Beitrag zum geselligen und sozialen Austausch unter unseren älteren Clubmitgliedern. Mit dem Hotel Kreuz als neuem Stammlokal fand die Veteranengruppe sodann eine gute Nachfolgeregelung für das bisherige Restaurant Schmiedstube.

### Vorstand und Sekretariat

Neben Heinz Kasper (vgl. oben) habe auch ich als Präsident per Ende Jahr meinen Rücktritt bekannt gegeben. Mit Christian Fritz, der nun ein Jahr als Vizepräsident gewirkt hat, übernimmt ein sehr besonnener, erfahrener und sympathischer Clubkamerad die Geschicke der Sektion. Ich freue mich sehr, dass mit Christian eine motivierte Persönlichkeit mit ausgewiesenen Führungsqualitäten das Amt als Präsident übernimmt. Als Vizepräsidentin stellt sich ab 2024 Marianne Schmid zur Verfügung, welche dieses Amt bereits von 2017 bis 2020 innehatte und die Sektion sowie die Vorstandstätigkeit sehr gut kennt. Damit steht für das neue Jahr ein vollständiger und altersmäßig gut durchmischter Vorstand der Sektion zur Verfügung. In administrativen Belangen wurde der Vorstand kompetent und zuverlässig durch unseren Sekretär Janos Kalmann unterstützt, der uns auch im nächsten Jahr erhalten bleiben wird. Allen Kameradinnen und Kameraden danke ich vielmals für die sehr angenehme und motivierende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünsche allen weiterhin viel Elan und Freude in der Sektion.

2023 haben wir im Vorstand acht Sitzungen und einen Vorstandstag mit einer Wanderung auf den Gurten durchgeführt. Die Sektionsversammlungen konnten im normalen Modus mit anschliessenden Apéros im Juni im Hotel Kreuz und im Dezember im Naturhistorischen Museum stattfinden. Im März fand die Sektionsversammlung mit anschliessendem Vortrag von Anne-Sophie Koller, einer Sportkletterin des nationalen Kaders, statt. Und im Anschluss an die Sektionsversammlung im September zog uns der Bergsteiger Daniel Anker mit seinen Ausführungen über seine Route «La vida es silbar» in der Eiger-Nordwand in seinen Bann. Traditionsgemäss fand im Januar die Jubilarehrung zur Würdigung unserer langjährigen Clubmitglieder statt. Für die stets tadellose Organisation und Durchführung aller Anlässe danke ich unserer Eventverantwortlichen Stefanie Röthlisberger ganz herzlich.

### Weiteres in der und um die Sektion Bern

- 1) Auf Stufe SAC-Zentralverband fanden zwei Regionalkonferenzen und eine Abgeordnetenversammlung in Verbindung mit einem würdigen und festlichen zweitägigen Zentralfest auf dem Weissenstein statt. Im Anschluss an die Präsidentenkonferenz im November wurde eine ausserordentliche Abgeordnetenversammlung einberufen (vgl. Punkt 2 unten). Zudem habe ich an einem sehr interessanten Kulturforum teilgenommen, welches durch die Kulturkommission des SAC-Zentralverbandes organisiert wurde. An dieser Stelle danke ich der Geschäftsstelle des SAC-Zentralverbandes unter der Leitung von Daniel Marbacher vielmals für die konstruktive Zusammenarbeit. Daniel wird die Geschäftsstelle Anfang 2024 verlassen. Dem Zentralpräsidenten Stefan Goerre und dem gesamten Zentralvorstand und allen Kommissionen danke ich ebenfalls für ihr grosses Engagement. Anlässlich der Abgeordnetenversammlung ist Rahel Müller, Mitglied der Sektion Bern, als Juristin in den Zentralvorstand gewählt worden. Übrigens sind auch manche Mitarbeitende der SAC-Geschäftsstelle aus geografischen Gründen Mitglieder unserer Sektion, was die Zusammenarbeit sehr erleichtert.
- 2) Wer die Wettkämpfe an der Kletter-WM in Bern besucht hat, konnte sich von einer tollen Organisation des Anlasses, einer ausgelassenen Stimmung und sportlichen Höchstleistungen überzeugen. Wir können zudem stolz sein, dass unsere Sektion

(vor allem durch die Beteiligung unserer Jugend) den Pokal für die meisten Volunteers an der WM entgegennehmen konnte. Mit dem Defizit der Kletter-WM resp. des dafür ins Leben gerufenen Vereins über rund 1,5 Millionen Franken wurde die Freude jedoch sehr getrübt. Anlässlich der ausserordentlichen Abgeordnetenversammlung im November war der Umgang mit diesem Defizit Gegenstand von kontroversen Diskussionen. Unter anderem wurde entschieden, dass ein Untersuchungsausschuss mit fünf Mitgliedern aus den Sektionen, einem GPK-Mitglied und einem Mitglied aus dem Zentralvorstand gewählt wird, welcher eine externe Stelle mit der Untersuchung der Kletter-WM beauftragen wird. Die Bildung dieses Untersuchungsausschusses wurde im Dezember vorgenommen, Resultate der externen Untersuchung werden im Laufe des Jahres 2024 erwartet.

- 3) Im Zuge der Diskussionen um das WM-Defizit entwickelte sich auch Widerstand gegen das Budget 2024 des Zentralverbandes. Das Budget wurde denn auch nur provisorisch angenommen und der Zentralvorstand mit der Überarbeitung beauftragt. Dabei werden der Zentralvorstand und die Geschäftsstelle durch einen weiteren Ausschuss begleitet, welcher wiederum aus Mitgliedern aus den Sektionen bestehen wird. Die Verabschiedung des überarbeiteten Budgets ist an einer ausserordentlichen Präsidentenkonferenz im März 2024 vorgesehen.
- 4) Wie bereits im Zusammenhang mit der Veteranengruppe erwähnt, mussten wir unser langjähriges Stammlokal, die Schmiedstube, verlassen. Mit der Jubilarehrung im Januar und der Sektionsversammlung im März haben wir uns von der Schmiedstube und den verantwortlichen Personen verabschiedet. Für die Gastfreundschaft und die hervorragende Zusammenarbeit über viele Jahre spreche ich der Geschäftsführerin Eva Forrer und ihrem Team im Namen der gesamten Sektion meinen grossen Dank aus.
- 5) Als gewichtige Neuerung im Zusammenhang mit der Kommunikation der Sektion Bern ist auf die neu gestaltete Website hinzuweisen, welche im Frühling live ging. Sie kommt frisch, übersichtlich und mit regelmässigen Aktualisierungen daher. Unserer Kommunikationsverantwortlichen Irene Rietmann danke ich für die Umsetzung der neuen Website und die Unterstützung der Sektion in vielen weiteren kommunikativen Belangen herzlich.
- 6) Im Jahr 2020 konnte die Fotogruppe der Sektion Bern ihr 100-jähriges Jubiläum «feiern». Aufgrund der Corona-Pandemie konnten aber keinerlei Feierlichkeiten durchgeführt werden. Daher hat die Fotogruppe diese 2023 nachgeholt und ihr 103-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsausstellung im Clublokal gewürdigt. Ich gratuliere der Fotogruppe zu ihrem langjährigen Bestehen und danke Richard Kunz und dem Vorstand der Fotogruppe vielmals für ihr abwechslungsreiches und aktives Programm mit Exkursionen, Fotokursen und dem jährlichen Fotowettbewerb.
- 7) Die Sektion Bern SAC ist nach wie vor mit zwei Mitgliedern im Stiftungsrat des alps (Schweizerisches Alpines Museum) vertreten, nämlich Hannes Walz und mir. Mit Heinz Karrer konnte in diesem Jahr eine kompetente Persönlichkeit im Stiftungsrat aufgenommen werden. An den fünf Stiftungsratssitzungen war unter anderem die Integration des alps im Museumsquartier

Bern ein grosses Thema. Dem Stiftungsrat unter der Leitung der Präsidentin Gianna Luzio und dem Museumsdirektor Beat Hächler danke ich vielmals für die erspriessliche Zusammenarbeit.

### Ein herzliches Dankeschön

Ich danke allen Sektionsmitgliedern ganz herzlich für das Vertrauen, die Dankbarkeit und das Wohlwollen, welches mir in den letzten sechs Jahren als Präsident entgegengebracht wurde. Viele Rück-

meldungen in Form von persönlichen Bekundungen, E-Mails und Briefen habe ich erhalten, was mich immer sehr gefreut hat. Eine grosse Freude war es auch immer wieder, wenn mich Sektionsmitglieder in der Stadt, auf einem Berg oder in einer Berghütte erkannt und angesprochen haben. Alle Begegnungen im Rahmen des Clublebens habe ich sehr genossen!

Micael Schweizer, Präsident 2018 bis 2023



**SYMPATHISCH ANDERS**

Schwarzenburg | Guggisberg | Niederscherli | Sangernboden  
Bank Gantrisch Genossenschaft, 031 734 20 20, bankgantrisch.ch

sympathisch anders



**BOLZ GARTENBAU**  
*naturnahe  
Gärten*



PLANUNG | AUSFÜHRUNG | UNTERHALT  
Gantrischweg 4 | 3110 Münsingen  
M 079 687 70 13 | T 031 721 54 58  
[www.bolz-gartenbau.ch](http://www.bolz-gartenbau.ch)



**Ihr kompetenter  
Natursteinspezialist**

- Küchenabdeckungen
- Cheminéebänke
- Waschtische
- Tischplatten, etc.

**Schiefertafelfabrik**  
**Frutigen AG**

**Naturstein  
Schiefer  
Granit**

Lötschbergstrasse 18 Tel. 033 671 13 75  
3714 Frutigen Fax 033 671 42 72  
[schiefertafelfabrik@sunrise.ch](mailto:schiefertafelfabrik@sunrise.ch)  
[www.schiefer-granit.ch](http://www.schiefer-granit.ch)

# Ressort Hütten

## Übernachtungsstatistik Hütten 2023

Unter Berücksichtigung der geschlossenen Trifthütte war 2023 ein sehr gutes Jahr für unsere sieben Hütten. Mit 13 620 Übernachtungen (inkl. Gratisübernachtungen) ist ein Topergebnis erzielt worden. Mit einer geöffneten Trifthütte wäre vielleicht sogar ein Allzeitrekord möglich gewesen.

Bei den Clubhütten hat die nur im Sommer geöffnete Gspaltenhornhütte nach 2022 wiederum einen Rekord bei den Übernachtungszahlen erzielt. Sie ist denn auch mit Abstand unsere bestbesuchte Clubhütte. Gut gestartet ist auch die nach der Sanierung neu eröffnete Gaulihütte. Die Windegg- und die Hollandiahütte haben Übernachtungszahlen im Rahmen des Vorjahres erreicht. Bei unseren Ferien- und Winterhütten hat das Chalet Teufi nach dem Vorjahr wiederum ein Rekordergebnis erreicht. Auch die Rinderalphütte (+25%) und die Niderhornhütte (leicht unter dem Vorjahr) konnten gute Ergebnisse erzielen.

Zu beachten ist, dass die Zahl der Tagesgäste nicht erfasst wird.

## Gaulihütte

Hüttenwartspaar: Katrin Bicker, Roger Bläuerstein  
Hüttenchef: Daniel Slongo (bis 13. Oktober 2023)

Mit der Wintersaison 2023 konnten unsere Hüttenwarte Katrin und Roger nach der Sanierung im letzten Jahr die neue Hütte eröffnen. Die Reaktionen der Gäste auf die Sanierung waren fast durchwegs sehr positiv. Gelobt wurden vor allem der gestiegene Komfort in den Schlafräumen, die neuen Sanitärräume innerhalb der Hütte und der vergrösserte Aufenthaltsraum mit dem neuen Panoramafenster. Auch hat sich der Komfort für die Hüttenwarte massiv verbessert. Die sanierte Hütte stiess denn auch auf grosses Interesse. Mit 2603 zahlenden Gästen ist ein sehr gutes Resultat erzielt worden. Die im Sommer / Herbst 2022 erfolgten Sanierungsarbeiten konnten trotz widriger Rahmenbedingungen (stark gestiegene Baukosten, Lieferschwierigkeiten bei verschiedenen Baumaterialien, Probleme mit dem Felsuntergrund) erfolgreich und im Rahmen des Budgets abgeschlossen werden. Mit einem schönen Anlass am 24. Juni 2023 wurde die Wiedereröffnung der Hütte offiziell gefeiert. Verschiedene Garantiearbeiten und nötige Anpassungen sind noch 2023 erledigt worden.

Völlig unerwartet ist der Hüttenchef der Gaulihütte Daniel Slongo am 13. Oktober 2023 verstorben (siehe Nachruf auf S. 39).

## Zugang

Die bereits 2022 festgestellten Murgänge oberhalb Schräteren haben sich 2023 so verstärkt, dass der Hüttenweg aus Sicherheitsgründen kurzfristig gesperrt werden musste. Ein grosses Merci gebührt der Gemeinde Inertkirchen, die in sehr kurzer Zeit einen Notweg erstellt hat, der den Zugang zur Gaulihütte wieder ermöglichte.

Neben Schwierigkeiten mit den Wasserfassungen in verschiedenen Hütten führt der Klimawandel auch vermehrt zu Problemen bei den Hüttenzugängen (auftauender Permafrost).

## Gspaltenhornhütte

Hüttenwartspaar: Monika Schmidlin, Thomas Jentsch  
Hüttenchef: Bernhard Sarbach

Die neuen Hüttenwarte Monika und Thomas starteten gleich mit einem neuen Übernachtungsrekord: Mit 3899 zahlenden Gästen wurde nach 2022 erneut eine Bestmarke erzielt. Monika und Thomas haben diese erfreuliche Nachfrage sehr gut bewältigt. Sie führten die Hütte gästeorientiert mit grossem Einsatz und Gewissenhaftigkeit. Entsprechend positiv waren die Rückmeldungen der Gäste. Die Hütte ist baulich in einem guten Zustand. Unterhaltsarbeiten werden soweit möglich durch die Hüttenwarte selbstständig ausgeführt. Sie sind auch bemüht, den Betrieb noch umweltschonender und effizienter zu gestalten. Die Zusammenarbeit mit dem Hüttenchef Bernhard war sehr gut und konstruktiv. An Unterhaltsarbeiten wurden beispielsweise der Backofen des Gasherds repariert und Fensterrahmen durch den Hüttenchef neu gestrichen. Wegen Lieferschwierigkeiten konnte der 2023 budgetierte neue Generator noch nicht eingebaut werden. Dies wird nun vor dem Saisonstart 2024 nachgeholt.

Mitglieder des Ressorts Umwelt der Sektion Bern haben mit Hilfe der Hüttenwarte am alten Hüttenstandort (bis 1936) diversen Abfall wie Blechbüchsen (die damals einfach vergraben wurden und nun wieder zum Vorschein kommen) eingesammelt und korrekt entsorgt. Sorgen bereitet nach wie vor die Wasserfassung. Das Wasser ist im Sommer knapp und mit Sedimenten stark verschmutzt. Dies hat negative Auswirkungen auf die Filteranlage, die von den Hüttenwarten mehrmals wöchentlich mühsam geputzt werden muss. Die Absicht ist nun, das Wasser an einem neuen, geeigneteren Standort zu fassen. Entsprechende Vorarbeiten (z.B. Begehung mit einem Geologen und ein entsprechender Fachbericht) sind an die Hand genommen worden.

Bereinigt wurde 2023 auch die Grundstücksituation. Es ist bei der letzten Gesamtsanierung 2013 vergessen gegangen, dass der neue Anbau über das angestammte Grundstück herausragt. Mit einer Neuvermessung und dem Kauf von zusätzlichen 725 m<sup>2</sup> Land (Verkäufer war der Kanton) konnte die Situation nun bereinigt werden. Bernhard Sarbach ist auf Ende 2023 als Hüttenchef zurückgetreten (siehe auch bei den Stabübergaben auf S. 11). Sein Nachfolger ist Stefan Schubnell, bisher Hüttenchef der Hollandiahütte.

## Zugang

Die Hüttenwege sind in einem guten Zustand. Sie werden durch die Gemeinde Reichenbach laufend unterhalten. Die Sektion Bern beteiligt

sich, zusammen mit der Sektion Blüemlisalp, am Ein- und Ausbau der Brücken im Vorfeld Gamchigletscher. Der Saisonstart 2023 begann mit sehr viel Schnee. Es mussten rund 70 Stunden für die Schneeräumung aufgewendet werden, damit die Hütte sicher erreicht werden konnte.

## Hollandiahütte

Hüttenwartspaar: Christina Stewart, Joel Perreten

Hüttenchef: Stefan Schubnell

Gesamthaft war 2023 für die Hollandiahütte erfolgreich. Das neue Hüttenwartspaar Christina und Joel hat sich sehr gut in die besonderen Eigenheiten der hochalpinen Hütte eingearbeitet, die Gäste freundlich bewartet und mit Sachverstand die komplexe Hütten-technik am Laufen gehalten. Die Hüttenauslastung mit 1793 zah-lenden Gästen entsprach den Erwartungen und dem langjährigen Durchschnitt. Die eher bescheidene Wintersaison (78 Tage offen) mit viel schlechtem Wetter an den Wochenenden wurde von der überdurchschnittlichen Sommersaison (71 Tage offen) ausgeglichen. Die Hütte wurde in den letzten Jahren mit grossen Anstrengungen sowie nennenswerten Investitionen in einem betriebstauglichen Zustand gehalten. Die Einrichtung ist zweckmässig und einfach, entspricht aber nicht mehr den Komfortansprüchen vieler Gäste. Neben vielen kleineren Unterhaltsarbeiten, die vom Hüttenchef Stefan und den Hüttenwarten gemacht wurden, konnte die beste-hende Dachwasserfassung verbessert und eine zusätzliche auf dem Ostdach installiert werden. Exakt geplant hat diese Arbeiten der Hüttenchef, und die Installation haben die Hüttenwerker übernom-men. Die Wasserfassung ist eines der gröberen Probleme in der Hollandiahütte. Mit dem Ausfall der Fassung im Gletscher (wegen dessen Rückgang) ist es nötig, eine neue dauerhafte Wasserfassung zu installieren. Eine entsprechende Studie wurde gemacht. Diese gilt es jetzt noch zu konkretisieren. Probleme bereitet auch die WC-Anlage, die an die Grenze ihrer Kapazität gekommen ist und nicht mehr richtig kompostiert.

Die Hollandiahütte hatte im Frühling 2023 einen prominenten Auftritt im Rahmen der Serie «Hüttengeschichten» des Fernsehens SRF1.

Stefan Schubnell wechselt 2024 als Hüttenchef in die Gspalten-hornhütte. Seine Nachfolge ist noch offen.

## Zugang

Die Zugänge zur Hütte waren während der Öffnungszeiten ohne grössere Probleme möglich. Allerdings musste die Hütte bereits am 2. September 2023 geschlossen werden, weil der Zugang über den schneefreien Gletscher kaum mehr begehbar war.

## Trifthütte

Hüttenwart:in: vakant

Hüttenchef: Daniel Hüppi

Über den Stand der Planung der neuen Trifthütte und das weite-re Vorgehen wurde ausführlich in der Nummer 4-2023 der Club-nachrichten informiert.

## Windegghütte

Hüttenwartspaar: Adrienne Thommen, Markus Röthlisberger

Hüttenchef: Dominik Meyer

Mit 2120 zahlenden Gästen hat die Windegghütte ein Ergebnis im Rahmen der Vorjahre erzielt. Angesichts der Tatsache, dass wegen des Umbaus eines Gästezimmers zu einem Hüttenwartsraum fünf Schlaf-plätze weniger zur Verfügung standen, ist das ein sehr gutes Ergebnis. Die Zusammenarbeit mit dem Hüttenwartspaar und dem neuen Hüttenchef Dominik funktionierte sehr gut. Dominik hat sich sehr schnell eingearbeitet und nahtlos die Betreuung und Koordination der geplanten, grösseren Umbauarbeiten übernommen. Gewohnt souverän und gästeorientiert haben Adrienne und Markus (neu als Hüttenwart dabei) die Hütte mit ihren vielen Tagesgästen geführt. Wie schon im Vorjahr wurde die Windegghütte im März/April 2023 während knapp drei Wochen als Ersatzstandort für die geschlos-sene Trifthütte bewartet.

Neben dem regulären Unterhalt standen 2023 grössere Unterhalts-arbeiten an: Ausbau der Solaranlage, Erneuerung der Batterien, Erneuerung des Schindeldachs der alten Hütte, Erneuerung der Sitzbänke im Aussenbereich, Umrüstung der Beleuchtung auf LED und Umbau eines Gästezimmers zum neuen Hüttenwartsraum. Mit dem Umbau des Gästezimmers konnte die sehr beengte Raumsitu-ation für das Hüttenwartspaar massiv verbessert werden. Noch nicht realisiert werden konnten die Erneuerung der Stützmauer des WC-Hauses und der Bau eines Personalwaschbereichs. Diese Arbei-ten werden 2024 ausgeführt.

## Zugang

Der Zustand der drei Hüttenwege ist gut.

## Chalet Teufi

Hüttenchef:in: Marianne Winterberger, Emil Brüngger

Mit 2048 Übernachtungen konnte das Rekordergebnis aus dem Vorjahr nochmals übertroffen werden. Es haben also in der langen Geschichte des Chalets Teufi noch nie so viele Personen in einem Jahr übernachtet wie 2023! Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass die Feedbacks zum Teufi nach wie vor sehr gut sind. Die Gäste loben vor allem den Charme des Hauses und die Lage mit der grandiosen Aussicht.

Dank des grossen Engagements von Marianne und Emil ist das Chalet Teufi sehr gut im Schuss. Unterhaltsarbeiten und kleinere Reparaturen werden laufend ausgeführt und vorausschauend ge-plannt. So konnte 2023 die geplante Erneuerung der Brandalarm-anlage realisiert werden. Es wurde eine Anlage «Segura 360» ein-gebaut, deren Brandmelder per Funk miteinander verbunden sind. Einige Wermutstropfen sind die schlechte Isolation des Hauses und die Ölheizung. Punkte, die wohl nur anlässlich einer grösseren Sanierung des Hauses verbessert werden können.

## Zugang

Das Chalet Teufi ist mit ÖV und Auto erreichbar. Das letzte Stück des Zugangswegs von der Aussentreppe zum Haus wurde vom Hüttenchef Emil mit zwei Treppentritten und Gehwegplatten ergänzt. So wird weniger Schmutz ins Haus gebracht.

Jürg Haeberli, Hüttenverwalter



Vorplatz der Gaulihütte ausgeebnet. Bild: Kathrin und Roger.



Hüttenwerker Jörg und Uli sind vor der Gaulihütte einsatzbereit.



Beste Verhältnisse für Arbeiten bei der Hollandiahütte. Bild: Urs Steinegger.

## Hüttenwerker

Im Jahr 2023 leisteten 22 Hüttenwerker rund 80 Einsatztage (inkl. Reisetage). Am aufwendigsten waren die Arbeiten bei der Gauli- und der Hollandiahütte. Wir danken allen Hüttenwerkern für ihre tatkräftige Unterstützung. Mit ihrem Einsatz verbrachten sie schöne Momente an einem traumhaften Arbeitsplatz in den hohen Bergen und erhielten die Befriedigung, etwas Wertvolles für die Sektion zu tun.

### Gaulihütte

Vor der Wiedereröffnung der Gaulihütte im März 2023 unterstützten die Hüttenwerker die Hüttenwarte und den Hüttenchef (Daniel Slongo) beim Einräumen und Einrichten der umgebauten Hütte. So waren die Hüttenwarte rechtzeitig bereit für den Winterbetrieb und konnten danach die ersten begeisterten Gäste empfangen.

Im September haben zudem zwei Teams von Hüttenwerkern diverse Abschlussarbeiten durchgeführt: Verarbeiten von übrig gebliebenen Holzstämmen der Lawinenverbauung, Einrichten des neuen Felsenkellers, diverse Umgebungsarbeiten (z.B. Vorplatz ausebnen).

## Hollandiahütte

Der Rückgang des Gletschers um die Hütte führt dazu, dass die Wasserfassung immer früher im Frühling austrocknet und damit zu wenig Wasser verfügbar ist. Deshalb wurde entschieden, die Fassung von Wasser vom Dach der Winterhütte zu optimieren (Dachkänel auf der Ostseite und Einrichten eines Frostschutzes). Unter den Hüttenwerkern fanden wir mit Urs Graber einen Projektleiter und versierten Handwerker für die Detailplanung und für die Ausführung. Zudem konnten wir aus dem privaten Umfeld noch einen jungen gelernten Spengler gewinnen.

Die Ausführung der Arbeiten gestaltete sich als schwierig. Für sechs Termine haben sich diverse Hüttenwerker-Teams bereit gemacht, aber bei der Hälfte der Termine liessen die Wetterbedingungen weder einen Flug noch die Arbeiten in der Hütte zu. Ihr Einsatz musste kurzfristig abgesagt werden. Dennoch konnten die Arbeiten noch vor dem Wintereinbruch Ende September erfolgreich abgeschlossen werden.

## Windegghütte

Für die Hochsaison im Sommer ist eine Erweiterung der Unterkunft für eine Hüttenhilfe ausserhalb der Hütte notwendig. Zwischen den Grundmauern einer alten Hütte haben die Hüttenwerker ein Holzpodest erstellt, wo sich die Hüttenhilfe in einem Zelt zurückziehen kann.

Ein vereinbarter Einsatz mit Freiwilligen einer Firma musste kurzfristig abgesagt werden, weil zu viele Helfer abgesprungen sind. Es war geplant im Juli den steilen Bossli-Weg zur Hütte von wucherndem Farn zu befreien.

## Niderhornhütte

Vor dem Wintereinbruch haben die Hüttenwerker in traditioneller Art das Holz für den Winter bereit gemacht: Sägen, Spalten, Einräumen. Das attraktive Rahmenprogramm bleibt ein Geheimnis unter den helfenden Hüttenwerkern.

ÜBER **GESCHMACK**  
LÄSST SICH STREITEN,  
ABER NICHT ÜBER  
UNSERE **QUALITÄT.**

SKITOUREN-FELLE FÜR PROFIS

IM SPORTFACHHANDEL ERHÄLTLICH  
[montana-international.com](http://montana-international.com)

**MONTANA®**  
skins



Climbing Skins  
PRODUCED IN SWITZERLAND  
SINCE 1939



# Ressort Aktive

*Normalerweise ist die Hauptaufgabe des Tourenchefs die Organisation eines attraktiven und umfangreichen Tourenprogramms von der Planung bis zum administrativen Abschluss.*

## Tourenstatistik 2023

Insgesamt wurden 449 Touren angeboten. Davon konnten 60% wie geplant durchgeführt werden, bei 10% kam ein Ersatzprogramm zustande und 30% mussten leider abgesagt werden. Gesamthaft konnten 556 Tourentage und ca. 4000 Teilnehmertage realisiert werden – eine beeindruckende Zahl.

Die meisten Touren fanden mit 133 in der **Sparte Winter** statt. Vom Eisklettern über Kurse Voralpentouren bis Skihochtouren wurde alles angeboten. Kumuliert konnten an 257 Tagen Wintertouren stattfinden, an denen fast 1000 Personen teilnahmen.

Bei **Wandertouren** besteht weiterhin eine grosse Nachfrage und 92 Touren wurden durchgeführt in den Kategorien Wandern (27), Schneeschuh- (12), Berg- (34) und Alpinwandern (19).

Beim **Klettern** wurden 48 Touren veranstaltet, wobei die meisten Anlässe (33) in der Halle stattfanden, die restlichen verteilen sich auf Klettern im Klettergarten, Kletterkurse und auf Mehrseillängentouren.

Von den 60 geplanten **Hochtouren** wurden 39 durchgeführt und es kamen insgesamt 103 Tourentage zusammen. Neben den klassischen Sommer-Hochtouren fanden auch Touren auf Klettersteigen, verschiedene Kurse und Anlässe im Alpinklettern statt.

Erstmals waren auch zwei **Mountainbiketouren** im Programm, welche leider dem schlechten Herbstwetter zum Opfer fielen und abgesagt werden mussten.

## Werde Tourenleiter:in!

Trotz des grossen Tourenangebots ist die Nachfrage meist grösser als das Angebot. Es ist auch in Zukunft ein Anliegen, die Anzahl Touren zu erhöhen und so einen grösseren Mehrwert für die aktiven Sektionsmitglieder zu bieten. Hierfür sind wir weiterhin auf der Suche nach zusätzlichen Tourenleitenden.

## Zum Glück kaum Unfälle

Die meisten Touren konnten unfallfrei beendet werden. Rückmeldungen zu Unfällen liegen von Skitouren vor, aber auch von Wanderungen. Eine gute Vorbereitung (Kondition, Technik), die Eigen-einschätzung für eine Tour oder bei heissem Wetter genügend Trinken und / oder Pausen einplanen helfen, dass Teilnehmende und Tourenleitende (TL) wieder gesund nach Hause heimkehren können. Wichtig ist zudem, dass auch Teilnehmende einer Tour bezüglich Erste Hilfe und Verhalten bei einem Unfall Bescheid wissen, da gerade der eine Fall 2023 gezeigt hat, dass auch Tourenleitende nicht von Unfällen verschont werden.

## Nagelprobe für die Spartenorganisation

Neben Touren gab es auch wieder viel Administratives zu erledigen. Es war das erste Jahr mit den vier Spartenchefs. Die Einführung derselben und die Bereinigung von Schnittstellen ergaben 2023 noch

nicht die erhoffte Entlastung für den Tourenchef. Zusätzlichen Aufwand bereitete die Erarbeitung der Reglemente für das Ressort Aktive. Die Gliederung in Ressortreglement, Organisationsreglement sowie Touren- und Kursreglement erfolgte aus mehreren Gründen. Das Ressortreglement ist Pflicht und Grundlage für die übrigen. Das Organisationsreglement, in Kompetenz des Vorstands, regelt die interne Organisation, welche dynamisch sein muss und sich nach den aktuellen Ressourcen richtet und daher bereits im Dezember eine erste Anpassung erfuhr: Schaffung der Position des Ausbildungschefs mit den Aufgaben des früheren Tourenchef-Stellvertreters. Die letztere Stelle konnte in der früheren Form nicht mehr besetzt werden. Für alle neuen Funktionen wurden Pflichtenhefte erarbeitet. Bisher gab es schon eine grosse Anzahl von Dokumenten. Diese wurden entweder aufgehoben, überarbeitet oder als Anhang oder neues Reglement (Touren- und Kursreglement) angepasst und gemäss den aktuellen Gegebenheiten aktualisiert. Die neue Struktur hat grosse Vorteile, auch wenn noch hie und da ein Feinschliff notwendig sein wird.

## climbit läuft reibungslos

Das neue Tourenverwaltungstool climbit war erstmals ein ganzes Jahr im Einsatz. Die anfänglichen Kinderkrankheiten (E-Mails) wurden durch das Team von climbit nach zwei Monaten gelöst. Auch die Anfragen bezüglich Suche nach Touren usw. durch Mitglieder haben sich gelegt, da das Programm für Teilnehmende, TL wie auch den Tourenchef einfach in der Bedienung ist. Hier zeigt sich bereits ein sehr grosser Effizienzgewinn bei der Eingabe der Touren, der Erledigung der Spesenabrechnung der TL oder beim Erstellen von Statistiken zum Tourenwesen.

## 150 Tourenleitende und ihre Weiterbildung

Für die Sektion sind aktuell fast 150 Tourenleitende im Einsatz, welche mindestens alle drei Jahr eine zweitägige Weiterbildung besuchen müssen. Dafür stehen primär die Weiterbildungen der Sektion für TL, des Zentralverbandes oder gleichwertige Kurse zur Verfügung. Um die Verwaltung der TL, welche weiterbildungspflichtig sind, besser zu koordinieren, wurde die neue Position des Ausbildungschefs geschaffen. Mit Christian Perler stellte sich ein erfahrener Organisator und Tourenleiter für diese Funktion zur Verfügung.

## Grosser Dank

Ein ganz grosser Dank geht an alle Tourenleitenden für ihr Engagement für das Tourenwesen des SAC Bern. Und alle Teilnehmenden sind ebenfalls aufgerufen, deren Motivation zu unterstützen oder sich selbst als TL zu melden, da immer noch Bedarf insbesondere beim Schneeschuhwandern besteht. Denn wie sagte ein zurücktretender Tourenleiter: «Die Freude der Teilnehmenden mit ihren strahlenden Gesichtern nach der Tour ist meine grösste Belohnung.»

Kurt Fellinger, Tourenchef

# Ressort JO (Jugendorganisation)

*Rückblick in Zahlen – ja, wir können auch Statistik und sind ein bisschen beeindruckt ;)*

## 2023

### JO insgesamt

55 (73 %) von 75 Touren wurden durchgeführt  
**96** Tourentage wurden insgesamt durchgeführt  
 35 Leiter:innen mit insgesamt **188** Leitertagen  
 117 Teilnehmer:innen mit insgesamt **705** Teilnehmertagen  
 71 Teilnehmer:innen waren im J+S-Alter (bis 20 Jahre)

### FaBe insgesamt (ja, das FaBe auch!)

13 (81 %) von 16 Touren wurden durchgeführt  
 31 Tourentage wurden insgesamt durchgeführt  
 13 Leiter:innen mit insgesamt 63 Leitertagen  
 124 Teilnehmer:innen mit insgesamt 448 Teilnehmertagen  
 69 Teilnehmer:innen waren im J+S-Alter (bis 20 Jahre)

### Hallenklettern insgesamt

109 Trainings wurden durchgeführt  
 13 Leiter:innen mit insgesamt 327 Leitertrainings  
 58 Teilnehmer:innen mit insgesamt 1598 Teilnehmertrainings

### JO 1-Tages-Touren (Klettern, Skitouren, Bergsteigen)

21 (72 %) von 29 Touren wurden durchgeführt  
 21 Tourentage wurden insgesamt durchgeführt  
 22 Leiter:innen mit insgesamt 36 Leitertagen  
 66 Teilnehmer:innen mit insgesamt 98 Teilnehmertagen  
 37 Teilnehmer:innen waren im J+S-Alter (bis 20 Jahre)

### JO 2-Tages-Touren (Klettern, Skitouren, Bergsteigen)

13 (87 %) von 15 Touren wurden durchgeführt  
 26 Tourentage wurden insgesamt durchgeführt  
 18 Leiter:innen mit insgesamt 52 Leitertagen  
 53 Teilnehmer:innen mit insgesamt 170 Teilnehmertagen  
 38 Teilnehmer:innen waren im J+S-Alter (bis 20 Jahre)

### JO >2-Tages-Touren (Klettern, Skitouren, Bergsteigen) – ja, die JO macht auch Lager! Kommt mit!

21 (68 %) von 31 Touren wurden durchgeführt  
 49 Tourentage wurden insgesamt durchgeführt  
 13 Leiter:innen mit insgesamt 100 Leitertagen  
 49 Teilnehmer:innen mit insgesamt 437 Teilnehmertagen  
 37 Teilnehmer:innen waren im J+S-Alter (bis 20 Jahre)

Wir dürfen also stolz sagen, das gesamte Jahr 2023 fleissig unterwegs gewesen zu sein! Es hat sehr viel Spass gemacht – gerne machen wir so weiter! Merci an alle, die dabei waren – als Leitende, Teilnehmende oder auch nur in Gedanken. Drei Unfälle (natürlich nicht auf JO-Touren), die zum Glück alle glimpflich ausgingen, haben uns doch auch noch beschäftigt. Weiterhin allen gute Genesung und auf ein unfallfreies 2024! Habet Sorg!

Ausblick – ebenfalls in Zahlen: **die JO wird dieses Jahr 100-jährig!** Das gibt ein Fest! Und zwar am 31. August 2024 – alle, die Lust haben, sind eingeladen vorbeizuschauen. Detailinfos folgen. Wir haben gehört, es werde sehr schön und vielleicht gibt es sogar eine Band (aber nume bism 21.30! 10ni Lilö, wie es sich für gute Hütttenbesuchende und rücksichtsvolle Nachbar:innen gehört); danach kann an einem bekannten anderen Fest weitergefeiert werden.

**Profitipp für das laufende Jahr: Das beste Tourenfoto mit einem 100ti drauf kriegt einen Preis!** (ahja und die JO hat jetzt Insta! Und bald ein Logo!). Ausserdem freuen wir uns auf den Bau des Brückenkletterns am Felsenauviadukt – per Sommer sollte an den Pfeilern 8a+b geklettert werden können. Wir halten euch alle informiert. Auch wichtig: **Das Crowdfunding für das Brückenklettern** startet Mitte Februar 2024. #sharingiscaring – hier sind wir auf euch und euer Netzwerk angewiesen! Das Coolste zum Schluss: Wir wünschen den Teilnehmenden des RZB eine super-lehrreiche und freudige Zeit und erwarten gerne eure neuen Skills unterwegs <3 Und natürlich allen Teilnehmenden und Leitenden unterwegs ein wunderschönes Jubiläumsjahr – auf die nächsten 100 Jahre oder so – auch wenn sich wahrscheinlich niemand wirklich vorstellen kann, wie das In-die-Berge-Gehen dann wirklich aussehen wird. Bleiben wir gemeinsam dran, dass die Berge uns auch in Zukunft so viel geben können, auch wenn die Form ungewiss ist.

Herzliche Grüsse, wir haben enorm Freude an der JO Bern und sind dankbar für die wunderschönen Erlebnisse mit euch allen in den Bergen!

Die JO-Chefinnen / Ressortleitung Jugend Sophie und Michaela sowie das JO Leitenden-Team



Ponte Brolla Klettern 2023. Bild: Celina Schlapbach



Ponte Brolla Klettern II 2023. Bild: Celina Schlapbach

## Familienbergsteigen

*2023 war für das FaBe sehr spannend!*

Die Teilnehmerzahlen sind seit Jahren steigend und das Interesse der Familien an Outdoor-Angeboten ist stetig am Wachsen.

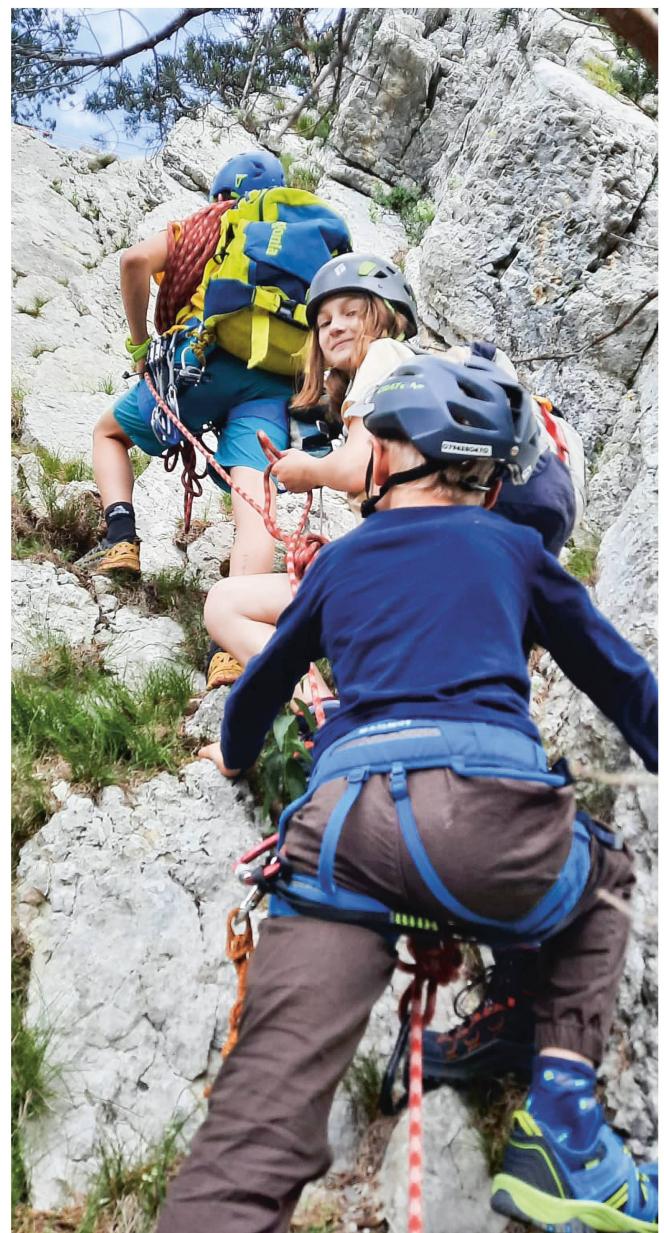
Wir finden es schön, ein so breites Tourenangebot für Familien im SAC Bern anbieten zu können. Im Winter wie im Sommer sind unsere Touren immer gut besucht.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die seit Jahren sehr engagierten, erfahrenen und gut ausgebildeten Leiter:innen und Bergführer:innen des FaBe!

Wir finden es super, mit so vielen motivierten Kindern und Eltern unterwegs zu sein!

Das Tourenangebot für das Jahr 2023 ist brandaktuell auf der Website aufgeschaltet. Die Anmeldungen laufen bereits auf Hochtouren!

Celina Schlapbach, FaBe-Chefin und das FaBe-Team



Raimeaux Klettern 2023. Bild: Celina Schlapbach



Raimeaux Klettern II 2023. Bild: Celina Schlapbach

# Veteranengruppe

Der Start in das neue Jahr war geprägt durch die intensive Suche nach einem **Ersatz für das Versammlungsklokal** für die monatlichen Höcks, welche innerhalb der Aktivitäten der Veteranengruppe eine wichtige Rolle spielen. Während rund 35 Jahren hatten wir das aussergewöhnliche Privileg, die Zusammenkünfte jeweils im Saal des Restaurants Schmiedstube in Bern abhalten zu dürfen. Bereits im November 2022 war klar, dass die Eigentümerschaft die Gastro-nomieräumlichkeiten der Schmiedstube wegen Umbauplänen per 30. April 2023 schliessen würde.

Nach der Evaluierung von einem guten Dutzend Alternativstandorten in Bern und Umgebung hat sich die Veteranengruppe für das Angebot des **Kongresszentrums Kreuz** an der Zeughausgasse in Bern entschieden. Ausschlaggebend dafür waren dessen vielseitiges Angebot an Tagungsräumen, die zentrale Lage und gute Erreichbarkeit für mobilitätseingeschränkte Mitglieder sowie schlussendlich eine grosszügige finanzielle Unterstützung durch den SAC Bern. Seit Mai 2023 finden nun die monatlichen Höcks mit durchschnittlich sechzig Teilnehmenden in den Räumlichkeiten des Hotels Kreuz statt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Verantwortlichen des Kongresszentrums bestens bedanken für die freundliche Aufnahme und Gastfreundschaft.

Im Berichtsjahr konnte die Veteranengruppe **neben drei Männern neun Frauen neu aufnehmen**, was sehr erfreulich ist und ein Zeichen der definitiven Konsolidierung des neuen Reglements. Dieses ist 2022 in Kraft getreten und ermöglichte erstmals die Aufnahme von Frauen. Den zwölf Neumitgliedern stehen im Jahresverlauf sechs Todesfälle und der Austritt eines Veterans gegenüber.

Per Ende 2023 gehören der Veteranengruppe 130 Personen an.

Der **Vorstand** weist einen stabilen Bestand von **sechs Mitgliedern** auf. Anlässlich des Aprilhöcks wurde **Christine Stüssi als erste Frau** in den Vorstand gewählt und herzlich willkommen geheissen. Sie war im Vorjahr als eine der ersten Frauen überhaupt aufgenommen worden.

Per Ende Jahr ist **Hannes Wettstein** aus dem Vorstand **zurückgetreten**. Er hat die Geschichte der Veteranengruppe in den letzten drei Jahren prägend mitgeschrieben. Während dieser Zeit betreute er als umsichtiger Sekretär die Belange der Administration. Er war Mentor, Lektor und massgeblich an der Erarbeitung des neuen Reglements beteiligt, stets in freundschaftlicher Verbundenheit mit dem Vorstand. Auch auf dem Gebiet der Werbung hat sich Hannes erfolgreich betätigt, u.a. hat er die Ausgabe 2022 des Veteranen-albums sowie einen prägnanten Werbeflyer gestaltet. Mit der Beihilfe von Walter Kuster und der Druckerei Sicolith konnte das Album im Frühjahr 2022 herausgegeben werden. Vielen herzlichen Dank, Hannes, für deine wertvollen Dienste als Mediator und deine sehr geschätzte Kameradschaft.

Seine Funktion im Vorstand übernimmt Christine Stüssi. Am Oktoberhöck wurde **Martin Koelbing als neues Vorstandsmitglied**

gewählt. Martin nimmt die Charge eines Beisitzers ein. Er hat im vergangenen Jahr seine berufliche Entlastung genutzt, um durch rege Teilnahme an Touren und Höcks Kontakte zu knüpfen und Einblicke in den Betrieb zu gewinnen. Wir wünschen Martin viel Freude und Befriedigung im neuen Amt. Ich bedanke mich bei meiner Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen für die sehr angenehme und jederzeit konstruktive Zusammenarbeit.

Das Tourenjahr stand erstmals ganz im Zeichen des **neuen Tourenportals climbit**. Tourenleitende und -teilnehmende haben sich nach Überwindung von anfänglichen Berührungsängsten und nach Ausmerzung von System-«Kinderkrankheiten» recht gut damit zurechtgefunden. Sehr hilfreich waren die durchgeföhrten Einführungsanlässe und die persönliche Unterstützung durch den Tourenchef Urs E. Aeschlimann und dessen Stellvertreter Hansueli Zaugg. Besten Dank für ihre geschätzte Arbeit, auch für den laufenden administrativen Aufwand hinter der Bühne.

Grosser Dank gebührt den **21 Tourenleiterinnen und Tourenleitern**, welche mit ihren Vorschlägen das Tourenprogramm erst ermöglicht haben. Mit guten Ideen und grossem Arbeitsaufwand in der Planungsphase sowie mit Gewissenhaftigkeit und Umsicht in der Realisierung haben sie dafür gesorgt, dass das diesjährige Tourenprogramm erfolgreich und ohne ernsthafte Unfälle durchgeführt werden konnte. Christian Brunold, Robert Keller und Hansruedi Remund sind per Ende Jahr als Tourenleiter zurückgetreten. Oswald Bachmann, Martin Koelbing und Christine Stüssi treten an ihre Stelle. Merci viumau für das Engagement sowie viel Erfolg und Befriedigung in der verantwortungsvollen Aufgabe.

Das **Tourenprogramm** umfasste **110 Touren** in den Bereichen Wandern / Bergwandern, Winterwanderungen, Schneeschuh- und Skitouren. Davon konnten rund 80% der Outdoor-Anlässe erfolgreich durchgeführt werden. Hauptsächliche Absagegründe waren die Schneearmut im Januar / Februar und die aussergewöhnliche Sommerhitze im Juli / August.

Fixpunkte des Jahresprogramms waren die Skitourenwoche im Januar, der Veteranentag als Sternwanderung, drei Partnerinnen-wanderungen, zwei traditionelle kulinarische Wanderungen in der veteraneneigenen «Exklave Ossola» sowie die Jahresendfeier und die Jahreschlusswanderung. Im November hat der Tourenchef Urs E. Aeschlimann einen Erste-Hilfe-Kurs im Ausbildungszentrum von «Schutz und Rettung Bern» (vormals Sanitätspolizei) organisiert. Total 30 Tourenleitende aus der Veteranengruppe und der Seniorengruppe der Aktiven haben daran teilgenommen und vom reichen Erfahrungsschatz des dreiköpfigen Profi-Ausbilderteams profitiert. Es war wertvoll zu erfahren, wie sich einige der ehemals erlernten Erste-Hilfe-Techniken geändert haben.

Der **Gurtenhöck** erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Jeweils am dritten Montag des Monats pilgern im Jahresdurchschnitt siebzehn Gurtengänger unter der Leitung von Peter Reubi, Paul

Kaltenrieder und Hans Rohner zu Fuss oder unter Inanspruchnahme der Bahn auf den Gurten, um dort Tradition und Kameradschaft über die Zeit zu tragen. Besten Dank dem Gurtentcomité für seine Arbeit und allen Teilnehmenden für ihre Treue zum Anlass.

Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden bestens für ihr Mitwirken und ihren Einsatz an verschiedenster Stelle für das Wohlergehen der Veteranengruppe. So Christian Brunold, der unermüdlich vermisste Gruppenmitglieder gesucht und kontaktiert hat, sowie all denjenigen Kameraden, die sich aktiv um kranke und in der Mobilität eingeschränkte Mitglieder kümmern. Martin Koelbing übernimmt in verdankenswerter Weise das Koordinationsmandat von Christian. **Herzlichen Dank an alle für das aktive Mitmachen**, nicht zuletzt auch an die Seniorenfrauen der Aktiven, die uns freundschaftlich verbunden sind und gern auf unsere Touren und Wanderungen mitkommen, was wir zu schätzen wissen.

Uns allen wünsche ich ein gutes neues Jahr mit stabiler Gesundheit, Freude am Bergsport, Befriedigung über jede persönlich noch mögliche Leistung sowie viele spannende Begegnungen an Touren und Anlässen im Rahmen der vielseitigen Programme der Veteranengruppe und des SAC Bern.

Kurt Helfer, Obmann

## Ressort Finanzen

Das vergangene Jahr verlief aus Sicht des Finanzwesens gesamthaft erfreulich. Mit CHF 433 000 sind die Mitgliederbeiträge im Vergleich zum Vorjahr (CHF 428 000) leicht gestiegen. Sie bleiben also auf einem hohen Niveau, was sich auf die finanzielle Situation der Sektion und auf die anstehenden Projekte im Hüttenwesen positiv auswirkt. Die Neumitglieder und die Treue der Mitglieder des SAC Bern stellen die gute Finanzlage der Sektion sicher. Vielen Dank an alle! Der Ertrag aus der Hüttenpacht liegt über CHF 330 000. 2023 lief die Gaulihütte wieder im Ganzjahresbetrieb. Diese Zahlen sind sehr erfreulich!

Die Kosten für die Projekte betrugen ca. CHF 510 000 (Vorjahr: CHF 1 456 000). Diese Kosten sind auf verschiedene Unterhaltsarbeiten (insbesondere die Erweiterung der Solaranlage und den Batterieersatz für die Windeggihütte), auf Baukosten für die neue Trifthütte (insbesondere die Wettbewerbsentschädigungen) und auf die Kosten des Umbaus der Gaulihütte zurückzuführen. Die Kosten für den Umbau der Gaulihütte (CHF 390 000) wurden grossenteils schon zu Lasten des Jahres 2022 gebucht. Insgesamt entsprechen die Umbaukosten dem Kostenvoranschlag.

Alle Zahlen sind noch provisorisch, da die Jahresrechnung noch nicht abgeschlossen ist (Stand 27.12.2023).

Yves Duvanel, Leiter Finanzen

## Ressort Support

Das Ressort Support wies im vergangenen Jahr 2023 eine erfreuliche Konstanz und Stabilität mit wenigen personellen Wechseln auf. Als neue Protokollantin der Vorstandssitzungen konnten wir Christine Becher sowie als Stellvertreterin Zarina Mehmedagic gewinnen. Bei Daniel Dummermuth bedanke ich mich für die pflichtbewusste und kompetente Protokollierung in der Übergangsphase. Auf ihn können wir weiterhin für das Protokoll der Sektions- und Hauptversammlungen zählen.

Ich danke Marianne Schmid und Daniel Gerber, dass sie sich nachhaltig dafür eingesetzt haben, die Prozesse und Strukturen der Sektion Bern zu aktualisieren. Im vergangenen Jahr haben sie sich insbesondere um die Revision der Sektionsreglemente und -statuten verdient gemacht. Nachdem sie dieses grosse Projekt erfolgreich abgeschlossen haben, freut es mich sehr, dass Marianne sich als neue Vizepräsidentin weiter für die Sektion Bern einsetzen wird. Bei Daniel bedanke ich mich für sein langjähriges Wirken im Vorstandsbereich Finanzen sowie im Projektbereich der Sektion Bern.

Nach der Schliessung der Schmiedstube hat sich das Hotel Kreuz 2023 für die Durchführung der Sektionsveranstaltungen bewährt. Die Veranstaltungen wurden durch Stefanie Röthlisberger auch am neuen Ort hervorragend organisiert und sind gut besucht. Stefanie hat einen Überblick darüber verfasst.

Bei Christian Knechtli weiss ich unsere IT in guten Händen. Der Einsatz von Microsoft 365 als Kommunikations- und Dokumentationsplattform wurde ausgeweitet, was ihn auch in diesem Jahr weiter beschäftigen wird. Thomas Schmid, unser Archivar, hat ein Projekt zur Digitalisierung der historischen Clubnachrichten der Sektion Bern gestartet. Dieses wird er im laufenden Jahr fortführen, mit dem Ziel, uns alle Hefte elektronisch zugänglich zu machen. Hingegen werden physische Karten für die Tourenplanung von Tobias Ledergerber in unserer Bibliothek bereitgestellt.

Im Clublokal wurde festgestellt, dass das historische Klavier irreparabel verstimmt ist. Es ist aber immer noch da und bereichert das Ambiente. Dora und Urs Stettler kümmern sich fürsorglich um das Clublokal und haben einen Abriss darüber verfasst.

Auch aus Sicht des Mitgliederdienstes verlief das Jahr 2023 erfreulich, da die Zahl der Sektionsmitglieder weiter in angemessenem Umfang angestiegen ist. Die Neumitglieder wurden in zwei Neumitgliederversammlungen begrüßt und über die Sektion orientiert. Schliesslich hat das Sekretariat unter Janos Kalmann auch im vergangenen Jahr den Vorstand effektiv administrativ entlastet. Ich freue mich, dass ich zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand und dem Ressort Support die Sektion Bern auch in diesem Jahr vertreten und unterstützen kann.

Klaus Rapp, Leiter Support

# Mitgliederdienst

## Mitgliederbewegungen 2023

vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

### Mitgliederveränderung

Total Mitglieder am 1.1.2023	7156
Eintritte 2023	654
Austritte 2023	554

### Zusammensetzung des Mitgliederbestandes

Total Mitglieder am 1.1.2024	7256
davon männlich	3919
davon weiblich	3337

### Mitglieder nach Alter

06–17 Jahre	547
18–22 Jahre	179
23–35 Jahre	1391
36–50 Jahre	2080
51–60 Jahre	1337
61+ Jahre	1722

### Mitglieder nach Kategorie

Einzel	4514
Familie	1038
Frei Familie	1017
Frei Kind	443
Jugend	244

Auch im vergangenen Jahr 2023 ist der SAC Bern moderat gewachsen. Unsere Sektion bietet offenbar einen guten Rahmen für Bergsport in allen seinen Ausprägungen sowie für gemeinsame Aktivitäten in unseren schönen Alpen. Dabei ist bemerkenswert, dass sich alle Mitgliederkategorien durch neue Kameradinnen und Kameraden vergrössert haben. Mitglied in der Sektion Bern zu sein ist für alle attraktiv!

Klaus Rapp, Mitgliederdienst

# Ressort Umwelt

Um auf die verschiedenen Aspekte der Umwelt einzugehen und zu sensibilisieren, hat das Ressort Umwelt auch 2023 drei Umwelttouren durchgeführt. Die Besichtigung der schwimmenden Solaranlage auf dem Stausee Lac des Toules wurde kombiniert mit einer Bergwanderung durch die Combe de Drône und über den Pas des Chevaux auf den Grossen St. Bernhard. Die ökologisch interessante alpine Solaranlage wird aktuell als Pilotprojekt betrieben und liefert nach dem Ausbau Strom für 6000 Haushalte. Ende September fand die faunistische Exkursion ins Weisstannental statt. Dort kombinierte man eine Wanderung mit vielen Inputs und Fachwissen zu Rotwild, passend dazu die röhrenden Hirsche während der Brunft.

Die Versorgungswanderung zur Gspaltenhornhütte hat sich gut etabliert und wurde in diesem Jahr bereits zum fünften Mal durchgeführt. Ende Juni wurden von 24 Teilnehmenden fast 300 kg Material von der Gamchialp auf die Gspaltenhornhütte getragen. Ziel der Wanderung ist, einen Helikopterflug zu ersetzen. Dieser transportiert in Unterlast rund 800 kg. Die Tour bietet sich aber auch an, um Wissen zu vermitteln. Dieses Jahr wurde während der Wanderung der Gletscherschwund thematisiert und auf der Hütte haben wir uns die Wasserversorgung angeschaut.

Das Ressort Umwelt koordiniert seine Aktivitäten regelmässig mit anderen Sektionen und dem Zentralverband. Das diesjährige Treffen der Umweltbeauftragten war zweitägig und fand Ende August auf der Carschinahütte statt, welche oberhalb des Bergsteigerdorfes St. Antönien liegt. Zwei Vertreterinnen des Ressorts Umwelt nahmen teil. Es gab zahlreiche Vorträge zu umweltrelevanten Themen, Umweltbildung und der Klimastrategie des SAC. Zudem ermöglichen die Treffen immer eine gute Basis für Vernetzung und Austausch mit den Umweltbeauftragten der anderen Schweizer Sektionen.

Für euer Engagement für die Umwelt bedanken wir uns herzlich und freuen uns schon jetzt auf rege Teilnahme an der Hüttenversorgungswanderung oder einer anderen Umwelttour.

Annika Winzeler, Leiterin Ressort Umwelt

### Unterstütze den Klimaschutz

Auch dieses Jahr ist es möglich, einen freiwilligen Beitrag für sektionsinterne Projekte im Bereich Klimaschutz zu leisten. Bei der Einzahlung auf das Postkonto der Sektion Bern SAC 30-493-1 bitte den Vermerk «Klimafonds» verwenden.



# Ressort Kommunikation

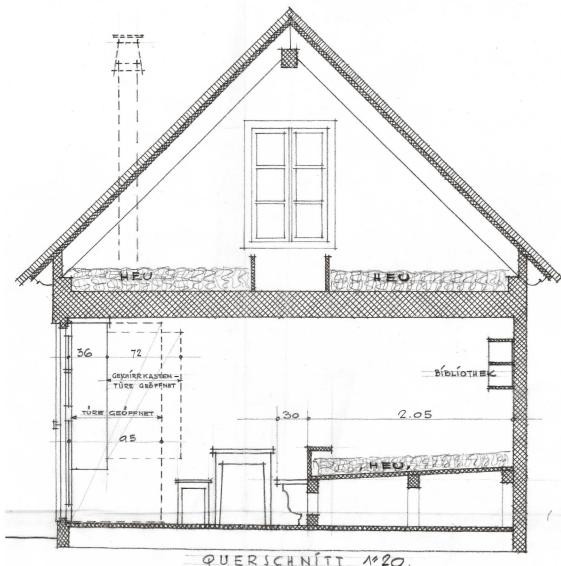
Die sichtbarste Veränderung in diesem Jahr war die neue Website, welche unter dem Lead des Ressorts Kommunikation und unter Mithilfe von Christoph Grün erarbeitet wurde. Sehr wertvoll war in diesem Zusammenhang auch der Austausch mit der Sektion UTO, an deren Seitenstruktur wir uns stark orientiert haben. Neu läuft die Seite auf einem gängigen Content Management System, was das Aufschalten von Beiträgen stark vereinfacht und zum Beispiel auch das Einbinden von Videos erlaubt. Nach ein paar wenigen Startschwierigkeiten läuft die Seite stabil und ist bei unserem neuen Webmaster, Bennet Breier, in kompetenten Händen.

Nicole Philipp danke ich an dieser Stelle, dass sie als Fotografin die professionellen Porträtfotos für die Seite aufgenommen hat. Wir können jetzt auch messen, wie viele Besucher:innen die Seite verzeichnet, nämlich rund 1500 pro Monat. Die am häufigsten aufgerufenen Seiten sind die Mitgliederverwaltung, gefolgt von den Hütten und der JO.

Unser Newsletter erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Die Zahl der Abonnent:innen ist seit der Lancierung im August 2021 um 10% gestiegen, die Öffnungsrate ist mit rund 75% erfreulich hoch. Die Clubnachrichten erschienen auch 2023 vier Mal. Herzlichen Dank allen Verfasser:innen von Touren- und sonstigen Berichten, welche die Ausgaben informativ und unterhaltsam bereichern! A propos Verfasser:innen: Das Ressort Kommunikation hat im Auftrag des Vorstands den Leitfaden für gendergerechte Sprache beim SAC Bern verfasst. Dieser Beschluss hat zu ange- bis erregten Diskussionen bei den Leser:innen der Clubnachrichten geführt. Weiter hat das Ressort den Hüttenchef bei der Medienarbeit zum Umbau und zur Eröffnung der Gaulihütte unterstützt. Wir haben verschiedene Druckvorlagen erstellt und punktuell das Projektteam Brückenklettern beraten.

Irene Rietmann, Leiterin Kommunikation





Aus dem Sektionsarchiv: An den Plänen der Gaulihütte von 1938/39 hat dem Archivar am besten gefallen, dass die Alpinistinnen und Alpinisten damals auf 2205 m ü. M. zwar noch auf Heu schlafen mussten, aber schon eine Bibliothek nutzen konnten!

## Bibliothek

Im Jahr 2023 wurden wie immer auch regelmässig Karten und Führer aller Kategorien ausgeliehen. Im Normalfall gibt es von jeder Karte drei Exemplare in der Bibliothek, sodass in der Regel eine Karte vorhanden sein sollte.

Am wenigsten werden die älteren, etwas altmodischen grünen Wanderführer ausgeliehen, da es inzwischen moderne farbige Wanderführer und viele Spezialwanderführer gibt, die oft auf gewisse Themen fokussieren. Natürlich wurden auch im Jahr 2023 einige Führer aus verschiedenen Sparten angeschafft. Sie werden jeweils auf dem Tablar oberhalb des Tischleins präsentiert.

Die Zusammensetzung der Bibliotheksgruppe bleibt unverändert, da zurzeit Courant normal herrscht.

Neubeschaffung von Landeskarten 2023. Es wurden recht viele Karten neu herausgegeben.

Wanderkarten: 216T Frauenfeld, 217T Arbon, 226 Rapperswil, 236T Lachen, 241T Val de Travers, 242T Avenches, 251T La Sarraz, 252T Bulle, 262T Rochers de Naye, 270T Genève, 227T Appenzell, 283T Arolla, 237T Walenstadt, 261T Lausanne, 405T Schaffhausen-Stein a. Rhein, 460T Col du Marchairuz

Skitourenkarten: 236S Lachen

Landeskarten 1:25 000: 1192 Schächental, 1211 Meiental, 1251 Val Bedretto, 1252 Ambri-Piotta, 1271 Basodino, 1272 Pizzo Campo Tencia

Tobias Ledigergerber, Bibliothek

## Archiv

2023 war im Archiv mehr los als auch schon, auch wenn das Wort «Action» vielleicht übertrieben wäre. Fünf Personen haben archivierte Unterlagen im Lesesaal der Burgerbibliothek konsultiert, drei Anfragen zum Archiv konnten schriftlich beantwortet werden.

Zwei Dokumente aus dem Archiv werden noch bis im Juni in der Ausstellung «Freunde fürs Leben» der Burgerbibliothek gezeigt: das Hüttenbuch der Windegghütte, 1912–1927 (GA SAC Bern 289) mit Porträtzeichnungen, die Albert Welti (1894–1965) 1913 angefertigt hat (vgl. Clubnachrichten 2018/1, S. 27), und die Herrenclub-Spozzeitung «Alpinula. Organ des Damen-Alpen-Club Bern» von 1921 (aus GA SAC Bern 99).

1923 hat sich unsere Sektion als eine der ersten eine eigene Zeitschrift gegönnt, die also inzwischen ein Jahrhundert Clubgeschichte in allen Facetten dokumentiert. Mit Unterstützung unserer Jubilarinnen und Jubilare werden die «Clubnachrichten» derzeit von der ETH digitalisiert, um sie auf der Plattform e-periodica.ch zeitgemäß zugänglich zu machen.

Ihr möchtet Dokumente ins Archiv geben oder braucht eine historische Auskunft? Gerne helfe ich unter [archiv@sac-bern.ch](mailto:archiv@sac-bern.ch) weiter.

Thomas Schmid, Archivar



Tierpark Dählhölzli. Bild: SAC Bern Fotogruppe



Vernissage 103 Jahre Fotogruppe. Bild: SAC Bern Fotogruppe



Wohlensee. Bild: Richard Kunz, Fotogruppe

## Fotogruppe Sektion Bern SAC

Wir sind mit unserem **traditionellen Essen** ins neue Jahr gestartet. Am nächsten Anlass folgte die Präsentation der besten Bilder vom vergangenen Jahr. Das ist immer ein interessanter Anlass und gibt einen Überblick über die verschiedenen thematischen Vorlieben unserer Mitglieder.

Das **Schlittenhunderennen** wurde leider wegen Schneemangel **abgesagt**. Im März wurden zwei Bildervorträge präsentiert. Beni gab uns interessante und erstaunliche **Einblicke in das «Race across America»**. Ich habe von meinen **Wanderungen mit ProCap «ab in die Berge»** erzählt und Eindrücke präsentiert.

Der **Höhepunkt** war jedoch die **Vernissage und die Fotoausstellung zum 103-jährigen Bestehen der Fotogruppe**. Die Vernissage war ein sehr schöner und gut besuchter Anlass. Weitere fotografische Meilensteine wurden mit der Fotografie des Grand Prix mit Streetfotografie, Malen mit Licht, Tipps zu Tierfotografie von Adrian und deren Umsetzung im Tierpark Dählhölzli gesetzt.

Ein Vortrag über die Nutzung von Sozialen Medien und danach die Bilderpräsentationen der letzten Anlässe waren auch sehr abwechslungsreich. Im November durften wir im Clubraum mit auf eine **Reise von Esther und Hansruedi, mit dem Fahrrad von Hamburg bis Kirkenes**, 5000 Kilometer und 50 000 Höhenmeter an einem Abend! Eine beachtliche Leistung von den beiden über viele Tage hinweg. Danke für den inspirierenden Vortrag.

Danach hielt ich auch einen Vortrag über die Erstellung von Time-laps. Damit lässt sich Ungewohntes sichtbar machen, mit etwas Glück.

Am 18. November haben wir die **Ausstellung** über die Arbeit von **Werner Bischof** in der Fotostiftung Schweiz in Winterthur besucht. Diejenigen, die nicht dabei waren, haben etwas verpasst. Wir möchten 2024 auch wieder solche Ausstellungsbesuche durchführen. Diese sind immer sehr lehrreich und der Austausch untereinander wird gefördert.

Der **Jahreswettbewerb 2023 mit dem Thema «Spuren»** wurde Ende November ausgewertet. Dies Bilder wurden ab Dezember im Clublokal ausgestellt. **Das Wettbewerbsthema 2024 lautet «Monochrom»**. Eine gute Idee und Umsetzung ist gefragt. Der Wettbewerb ist offen für alle Mitglieder der Sektion Bern SAC. Fotobegeisterte sind uns jederzeit willkommen. Wir bieten für jeden etwas, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, ob teure Kamera oder Handy.

Schaut auf unserer Website das Jahresprogramm an! SAC-Mitglieder können die Fotogruppe bei Support Culture der Migros unterstützen. Besten Dank dafür.

Ich danke allen ganz herzlich, die sich für die Fotogruppe engagiert haben.

Richard Kunz, Präsident der Fotogruppe



Rettungsübung Seilkran. Bild: C. Schmid

## Rettungsstation Kiental/Suld

Die Rettungsstation Kiental/Suld wurde im Jahr 2023 sieben Mal aufgeboten.

Nach einem ruhigen Winter wurde im März bei einem Lawinenunfall an der vorderen Büttasse ein Tourengeher von einer Lawine mitgerissen. Er wurde dabei verletzt und verlor sämtliches Material, konnte sich aber selbst befreien und wurde von einem zufällig vorbeifliegenden Helikopter mitgenommen. Im Anschluss alarmierten mehrere Tourengeher, welche die Spur und die Lawine sahen, die Rega. Wir mussten nun jeweils abklären, ob es sich um ein neues oder um das gleiche Ereignis handelte.

Im Juni blies am Niesen oft die Bise. Das führte zu mehreren Gleitschirm-Unfällen beim Start. Dabei unterstützten wir zweimal

eine Heli-Crew mit einem Rettungsspezialist Helikopter (RSH). Ende August evakuierten wir zweimal, in der Spiggenschlucht und am Niesen, blockierte Wanderer, welche sich versteigert hatten oder sich verspäteten und erschöpft waren.

Im Oktober unterstützte ein RSH die Rega bei der Bergung eines verletzten Wanderers am Niesen.

Am Nachmittag des 24. Dezember wurde im Gebiet Bundstock ein Skitourengänger als vermisst gemeldet, nachdem seine Partnerin den Kontakt zu ihm verloren hatte. Wir starteten sofort mit der Rega zu einem Suchflug und boten weitere Retter auf, da wir mit einer Lawinenverschüttung rechnen mussten. Glücklicherweise meldete sich der Vermisste am späten Nachmittag zurück.

Unsere sechs internen Übungen verliefen unfallfrei und wir konnten u.a. den Umgang mit der neuen Rettungstrage trainieren. Zudem besuchten Mitglieder unserer Station regionale Weiterbildungskurse der ARBE.

Auch dieses Jahr durften wir zwei neue Mitglieder begrüssen. Bei zwei Rücktritten konnten wir so unsere Mitgliederzahl konstant halten. Grossen Dank an alle Retterinnen und Retter, die unsere Übungen besuchen, im Notfall einsatzbereit sind und einen Teil ihrer Freizeit für die Bergrettung einsetzen.

Besten Dank an die Sektion Bern SAC und die Gemeinden Aeschi, Krattigen und Reichenbach für die finanzielle Unterstützung.

Heinz Christen, Rettungschef, SAC Rettungsstation Kiental/Suld

### Einsatzstatistik (Vorjahr)

Aufgebote	7 (6)
RSH-Einsätze	3 (2)
Einsätze terrestrisch	3 (2)
Abklärungen	1 (2)
Personen in Not	8 (5)
Leicht- oder unverletzt	5 (3)
Verletzt	3 (1)
Tot	0 (1)



Rettungsübung Seilkran. Bild: C. Schmid



Partielle Mondfinsternis. Bild: Micael Schweizer



Wandergruppe beim Hof Rossacker. Bild: Micael Schweizer

## Vorstandstag vom 28. Oktober 2023

35 Funktionärinnen und Funktionäre trafen sich zum Vorstandstag 2023 und wanderten auf unbekannten Pfaden auf den Gurten, wo sie in geselliger Atmosphäre das Apéro im Freien und im Anschluss das Znacht im Gewölbekeller des Restaurant Gurtner geniessen konnten.

Das Wetter meinte es gut für unsere Wanderung auf den Gurten. Nach morgendlichen Schauern klarte es gegen den Nachmittag auf, als sich zahlreiche Funktionärinnen und Funktionäre der Sektion an der Talstation des Gurtenbähnli trafen. Besonders freute mich, dass auch unsere Hüttenwarte der Gspaltenhornhütte, Thomas Jentsch und Monika Schmidlin, am Start waren. Unter meiner Leitung wanderten wir via Kehrsatz/Breitägerlen und Ruine Ägerten zum Ostsignal auf den Gurten und weiter zum Restaurant. Dort angekommen, wurden wir von weiteren Clubmitgliedern und dem Gurtner-Team zum Apéro auf der Terrasse empfangen. Im Anschluss genossen wir ein feines Znacht im Gewölbekeller. Ohne Rahmenprogramm und mit nur wenigen Ansprachen genossen es die Anwesenden vor allem, anregende Gespräche über das Sektionsleben und ihre schönsten Touren zu führen. Als weiteres Highlight zog uns bei der Heimkehr der Mond als galaktisches Schauspiel mit einer partiellen Finsternis in seinen Bann. Ich danke allen Teilnehmenden fürs Mitwandern und die inspirierenden Gespräche. Ganz herzlich sei an dieser Stelle auch der Organisatorin des Vorstandstages, unserer Event-Verantwortlichen Stefanie Röthlisberger, für den gelungenen und entspannten Anlass gedankt.

Micael Schweizer, Alt-Präsident



Gewölbekeller. Bild: Micael Schweizer



Teilnehmende Vorstandstag 2023. Bild: Micael Schweizer

# Veranstaltungskalender

Vorbehältlich Änderungen. Bitte informiert euch unter [www.sac-bern.ch](http://www.sac-bern.ch).

## März

6.3.	Sektionsversammlung	Sektionsversammlung mit anschliessendem Vortrag und Bring-back-Aktion mit 2nd Peak (s. S. 5)	19.30 Uhr, Hotel Kreuz
------	---------------------	--	------------------------

## April

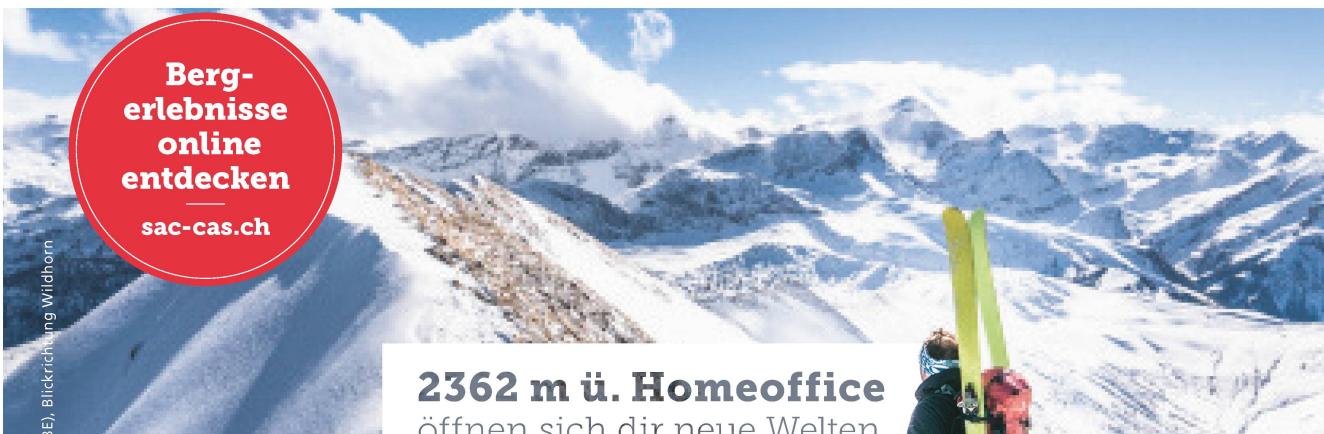
8.4.	Treff	Seniorengruppe	14.00 Uhr, Clublokal
19.4.	Clubnachrichten	Redaktionsschluss für die Clubnachrichten 2/2024	

## Mai

22.5.	Clubnachrichten	Erscheinungstermin der Clubnachrichten 2/2024
-------	-----------------	---

## Juni

5.6.	Neumitgliederorientierung	Orientierung über die Sektion Bern und ihre Aktivitäten	18.30 Uhr, Hotel Kreuz
5.6.	Sektionsversammlung	Sektionsversammlung mit anschliessendem Apéro	19.30 Uhr, Hotel Kreuz
5.6.	Treff	Seniorengruppe	13.00 Uhr, Talstation Gurtenbahn für Fussgänger oder 14.00 Uhr, Bergstation



Berg-  
erlebnisse  
online  
entdecken  
  
[sac-cas.ch](http://sac-cas.ch)

Bild: Auf dem Wistäthorn (Lenk BE) Blickrichtung Wildhorn

**2362 m ü. Homeoffice**  
öffnen sich dir neue Welten.

**Plane deine nächste Bergtour mit dem SAC-Tourenportal – einfach und sicher.**  
Erhalte als SAC-Mitglied kostenlosen Zugriff auf über 7000 detaillierte Routenbeschreibungen mit sicherheitsrelevanten Informationen unserer Experten. Nutze zudem die Möglichkeit, deine Übernachtung in einer SAC-Hütte gleich online zu reservieren. Alle Inhalte sind auch in der SAC-CAS App unterwegs verfügbar. Plane jetzt deine nächste Tour und lass den Alltag hinter dir! [www.tourenportal.ch](http://www.tourenportal.ch)

**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer

